



OBERWART *aktiv*

Die Arbeiten für den Stadtgarten gehen gut voran

Details auf Seite 2



JETZT GEHT WAS WEITER

In unserer Serie präsentieren wir Ihnen Projekte, die derzeit in Oberwart umgesetzt werden.

Seiten 4 & 5

NEUE PLÄNE FÜR ALTES INTERNAT

Mit dem Bau der neuen Anlagen für ESVO und UTC hat die Stadt in die Zukunft der Vereine investiert.

Seite 9

DAS WAREN DIE SPECIAL OLYMPICS

Oberwart war einer der Austragungsorte der Nationalen Sommerspiele - hier gibt es die Bilder dazu.

Seiten 10 & 11

WAS IST LOS IN OBERWART

Inform, Seniorenausflug oder Sommerfest des Seniorenclubs. Die Stadtgemeinde lädt ein.

Seiten 42 - 47

Der neue Stadtgarten entsteht, die Arbeiten gehen gut voran



Spatenstich. Gemeinsam wurde der Startschuss für die Bauarbeiten gegeben. Aus dem Stadtpark wird nun der Stadtgarten.

Mit dem Spatenstich am 1. Juni starteten die Bauarbeiten für den Stadtgarten. Bis zum Herbst soll ein Ruhepol mitten im pulsierenden Zentrum der Stadt geschaffen werden. Der beauftragte Landschaftsarchitekt DI Heinz Gerbl hat die Wünsche der Bürger, die bei einer Bürgerbeteiligungsaktion abgefragt wurden, in seine Arbeit miteinfließen lassen. Daraus ist ein Plan entstanden, bei dem ein Gesamtraum mit vielen Teilräumen geschaffen wird. So soll es ein praktikables Netz an Wegen und Plätzen, aber auch aktive Orte wie Spielplätze für verschiedene Altersgruppen, ein Café sowie Ruhe- und Verweilzonen geben. Im Detail wird der Stadtgarten **folgende Bereiche** umfassen:

- Platz der Denkmäler
- Marktplatz
- Baumhain
- Spielplätze für verschiedene Altersgruppen
- Grünflächen
- Motorikpark
- Hundezone
- Café mit Terrasse

Im Gemeinderat wurden die Auftragsvergaben für die Arbeiten einstimmig beschlossen. Bürgermeister Georg Rosner freut sich über die Umsetzung des Projektes: „Die Neugestaltung dieses Bereiches unserer Stadt ist ein Herzenswunsch vieler Oberwarter – das haben die **zahlreichen Rückmeldungen beim Bürgerbeteiligungsprozess** zu diesem Thema gezeigt. Der Stadtgarten soll zu einem **Treffpunkt für Jung und Alt** werden. **Aktiv- und Ruhezeiten** unter **schattigen Bäumen** mit neuen **Sitzgelegenheiten** und einem **Platz des Denkmals** werden dazu beitragen, dass sich die Menschen im Zentrum unserer Stadt **wohlfühlen.**“

LEADER-Förderung angesucht

Mit dem Projekt „Stadtgarten“ will die Stadtgemeinde Maßnahmen setzen, die als Antwort auf die demografischen Herausforderungen in der Region zu verstehen sind. Es sollen Anforderungen der alternden Gesellschaft an Infrastruktur und Versorgung ebenso berücksichtigt werden wie jene der Jugend. Damit will die Stadtgemeinde dazu beitragen, dass die Stadt und die Region nachhaltig und generationsübergreifend gestaltet werden. Der Stadtgarten stellt einen Generationenplatz zur Vernetzung von Alt und Jung dar. Deshalb wurde das Projekt bei südburgenland plus eingereicht. Im Vorstand der LAG wurde der „Stadtgarten“ positiv behandelt und zur LEADER-Förderung eingereicht.

Ausschreibung für die Gastronomie im Stadtgarten

Einig war sich der Gemeinderat auch bei den Ausschreibungsunterlagen für die Gastronomie im Stadtgarten. Gesucht wird ein Betreiber, der mit dem Café das Angebot der neuen grünen Oase bereichert. **Abgabefrist für Konzepte ist Mittwoch, 31. August 2022.** Eine 7-köpfige Jury aus Fach- und Sachpreisrichtern wird die eingereichten Unterlagen bewerten und eine Reihung festlegen.

Bürgermeister Georg Rosner freut sich auf viele Ideen für die Gastronomie im Stadtgarten: „Bei der Bürgerbeteiligung ist ganz klar hervorgegangen, dass sich die Besucher des Stadtgartens eine kleine, aber feine Gastronomie wünschen, um hier ihre Freizeit zu verbringen, sich mit Freunden zu treffen oder einfach nur eine Auszeit vom Alltag zu nehmen. Wir möchten einen Ort schaffen, an dem sich Bewohner und Besucher unserer Stadt wohlfühlen. Dabei legen wir Wert auf ein regionales und nachhaltiges Angebot, das unterschiedliche Zielgruppen anspricht.“

Die **Unterlagen** stehen auf der Website der Stadtgemeinde Oberwart zum **Download** bereit www.oberwart.gv.at/aktuelles



Achtung Igel unterwegs! Bitte um Vorsicht im Straßenverkehr

Der Straßenverkehr stellt vor allem im Frühling und Sommer für Igel eine große Gefahr dar! Deshalb unsere Bitte an Verkehrsteilnehmer: Fahren Sie nachts langsam und vorausschauend. Hier finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema.

Straßen sind für Igel besonders gefährlich und in vielen Fällen eine Todesfalle. Igel sind nachtaktive Tiere und legen vor allem in der Nacht weite Strecken zurück - durch die Stadt und auch über Straßen. Um diese Tiere zu schützen, ist es ratsam, als Verkehrsteilnehmer ab der Abenddämmerung bis in den Morgen besonders vorsichtig und vorausschauend zu fahren.

Rollt sich ein Igel vor Ihrem Auto ein, ist es empfehlenswert vorsichtig zu bremsen - natürlich ohne die nachfolgenden Autos zu gefährden - und den Igel möglichst zwischen die Reifen zu nehmen. Die meisten Autos haben genug Bodenfreiheit, damit das Tier nicht verletzt wird. Dass sich ein Igel mitten auf der Straße einrollt, kommt aber eher selten vor. Meist versuchen die Tiere, die Fahrbahn so schnell als möglich zu queren (im rechten Winkel). Daher ist es am besten, vorsichtig und vorausschauend zu fahren und den Fuß vom Gas zu nehmen. Wir danken für die Mithilfe zum Schutz der Igel.



Foto: Pixabay

Lagerplatz für Baum-, Strauch- und Grünschnitt geöffnet

Die Stadtgemeinde hat in Kooperation mit dem Umweltdienst Burgenland (UDB) den Lagerplatz für Baum-, Strauch- und Grünschnitt errichtet. Dort haben Bürger aus Oberwart und St. Martin/Wart die Möglichkeit, ihren Baum-, Strauch- und Grünschnitt zu entsorgen.

Montag bis Freitag

07:30 bis 12:00 Uhr & 12:30 bis 16:00 Uhr
(Zufahrt über das Altstoffsammelzentrum UDB)

Samstag (April bis November)

1. April bis 30. November, 08:30 bis 12:30 Uhr
(Zufahrt über Rückseite UDB --> Dornburggasse-Unterföh bis zum Schranken beim Lagerplatz)

Innovativ in die Energie-Zukunft



Foto: Thomas Supper Fotografie

Liebe Oberwarterinnen,
liebe Oberwarter!
Liebe St. Martinerinnen,
liebe St. Martinler!

Die vergangenen Monate waren eine große Herausforderung. Die Pandemie hat viele von uns an ihre Grenzen gebracht. Nun hat sich die Lage mit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine und der damit verbundenen Energiekrise weiter angespannt. Die Bevölkerung ist davon stark betroffen und auch die Stadtgemeinde Oberwart als Kommunalverwaltung hat mit den negativen Auswirkungen zu kämpfen.

In dieser schwierigen Situation zeigt sich nun abermals, dass es wichtig ist, **umsichtig und zukunftsorientiert** zu handeln. Wir konnten in den vergangenen Jahren viele wichtige Projekte umsetzen, ein wesentlicher Faktor dabei war immer ein stabiler Finanz-Haushalt. Das hat sich schon während der Pandemie und auch jetzt bei der Teuerungswelle und Energiekrise bezahlt gemacht.

In **Oberwart** haben wir uns schon vor Jahren um die **Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit bei der Stromerzeugung** gekümmert. Gemeindeeigene Gebäude wurden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. So können das Rathaus, der Wirtschaftshof, das Feuerwehrhaus, die Europäische Mittelschule, die Sporthalle und die Berufsschule mit Sonnenstrom versorgt werden. Und wir sind Teil von zukunftsweisenden Projekte wie zum Beispiel „Smart City“ und „Urbane Speicher Cluster“. Oberwart und St. Martin/Wart gehen mit Weitsicht in die Zukunft.

In dieser Ausgabe von Oberwart Aktiv stehen auch wieder unsere **Vereine und Institutionen im Vordergrund**. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und ihnen allen für ihren Einsatz und ihr Engagement **danken**. Sie sind ein wichtiger Teil unserer Stadt und tragen wesentlich zur Vielfalt von Oberwart und St. Martin/Wart bei.

Bürgermeister Georg Rosner

Es ist was los in unserer Stadt, da geht was weiter!



Rathauskeller eröffnet. Ende Mai öffnete der Rathauskeller seine Pforten. Damit gibt es erstmals einen Gastronomiebetrieb im Haus. Familie Steffen serviert Schmankerl aus der Wirtshausküche und für die Gäste gibt es auch ein eigens gebräutes Rathausbräu.



33 neue Bäume. Rund um die neuen Sportanlagen des ESVO und des UTC wurden Bäume gepflanzt. Sie verschönern nicht nur das Erscheinungsbild, sondern haben auch eine ökologische Bedeutung und fördern das Wohlbefinden der Vereinsmitglieder und aller Besucher.



Straßenbeleuchtung erweitert. Die Stadtgemeinde Oberwart hat 23 neue LED Straßenlampen (neue Masten inkl. Beleuchtungskörper und neuer Stromanspeisung) in der Industriestraße und in der DI Schoberstraße installiert. Diese Investition bedeutet eine weitere Aufwertung des Betriebsgebiets Nord und mit besserer Beleuchtung wird außerdem die Verkehrssicherheit erhöht.



Planungswettbewerb Stadtzentrum. Im März wurden die Ausschreibungsunterlagen für den EU-weiten Wettbewerb veröffentlicht. In den ersten Juli-Tagen (nach Redaktionsschluss für diese Ausgabe) fand die Sitzung der Jury statt, die Ergebnisse werden in den kommenden Wochen veröffentlicht.



Spende für die Ukraine. Im März lud Gastronom Georg Halper in Kooperation mit der Stadtgemeinde zu einem Charity-Abend. Georg Halper und die Stadtgemeinde haben den Spendenbetrag der Veranstaltung erhöht und insgesamt 1.250 Euro überwiesen werden.



Bälle für die Nachmittagsbetreuung. Bürgermeister Georg Rosner hat an die EMS neue Bälle übergeben. Spiel, Spaß und Bewegung stehen außerhalb der Lernzeiten am Programm. Die Kids haben am Nachmittag die Möglichkeit, verschiedene Sportarten auszuprobieren.

Jetzt geht was weiter für unser Oberwart



geht was **jetzt** weiter!

An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen in jeder Ausgabe von Oberwart Aktiv Projekte, die aktuell in unserer Stadt umgesetzt werden.

Arbeiten beginnen: Neue Fahrbahn für Ganghofergasse

Mit dieser Maßnahme investiert die Stadtgemeinde weiter in den Ausbau und die Modernisierung der Straßen. Noch im Sommer werden die Arbeiten zur Sanierung der Ganghofergasse gestartet. Geplant ist, die Unebenheiten der Asphaltdecke des Straßenzuges im Dünnschichtverfahren (dabei wird eine spezielle Asphaltemulsion aufgetragen) zu sanieren. Die Straßenbeleuchtungskörper wurden in diesem Straßenzug bereits getauscht. Die Ganghofergasse ist eine Parallelgasse der Schulgasse, verläuft von der Kreuzung Steinamangererstraße bis zur Kreuzung Badgasse und dient vielen Mitarbeitern und Bewohnern der Geschäfte und Wohnungen als Zufahrt.



Altes Internat wird zum Haus für unsere Volksgruppen

Das ehemalige Städtische Internat, das seit dem Bau des Gästehauses in der Dornburggasse zum großen Teil leer steht, soll revitalisiert werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird dem alten Gebäude neues Leben eingehaucht. Stadt und Land haben sich darauf geeinigt, dass das Haus zu einem Zentrum für die Volksgruppen des Landes werden soll. Ein einstimmiger Gemeinderatsbeschluss wurde bei der Sitzung im Mai gefasst. Die Stadt verkaufte das Gebäude an die Landesimmobilien Burgenland LIB, die Arbeiten für das Volksgruppenhaus sollen 2023 beginnen. Weitere Details zu diesem Thema finden Sie im Artikel auf Seite 9.



Modernste Stocksporthalle Österreichs steht in Oberwart



Eröffnungsfeier mit Ehrengästen: Obmann Christian Resch mit Vertretern aus Politik und Sport. Fotos: Regionalmedien / Michael Strini

Am Freigelände der Messe sind in den vergangenen Monaten die neuen Sportanlagen für den Eis- und Stocksportverein (ESVO) und den Union Tennisclub (UTC) entstanden. Nach einstimmigen Beschlüssen im Gemeinderat trat die Stadtgemeinde Oberwart als Bauherr auf, mit den beiden Vereinen wurden Pachtverträge abgeschlossen. Investiert wurden rund 2,5 Millionen Euro, wobei die Vereine die Kosten für die Inneneinrichtung der Kantinen-Räumlichkeiten selbst übernehmen. Bei der Planung und beim Bau der Anlagen wurde auf Funktionalität und moderne Ausstattung großes Augenmerk gelegt.

Am 18. Juni lud der ESVO mit seinen mehr als 200 Mitgliedern zur großen Eröffnungsfeier. Oberwart hat nun die modernste Stocksporthalle Österreichs und bei den Feierlichkeiten gab es viel Lob und Anerkennung von befreundeten Vereinen aus dem ganzen Land. Auch die Athleten der Special Olympics zeigten sich während der Nationalen Sommerspiele - eine Woche nach der Eröffnung - begeistert von der Location. Und Anfang Juli ging das Staatsliga-Finale in der neuen Halle über die Bühne.

Bürgermeister Georg Rosner zeigte bei der Eröffnung seine Freude über dieses großartige Projekt für Oberwart: „Der Neubau der Stocksporthalle ist Teil eines großen Zukunftsprojektes für unsere Stadt. Am Gelände neben der Mittelschule wird – wie die meisten bereits wissen – der neue Bildungscampus mit Volksschule und Musikschule entstehen. Davon betroffen sind auch die alten Anlagen von ESVO und UTC. Da die alte Halle sowieso schon in die Jahre gekommen ist und eine Sanierung in den nächsten Jahren notwendig gewesen wäre, haben wir uns dazu entschieden, die Sportanlagen hierher zu verlegen und eine moderne Halle zu errichten. Mit dem Bau dieser Anlage hat die Stadt in die Zukunft der Vereine investiert. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Kollegen im Stadt- und Gemeinderat bedanken. Alle Beschlüsse dazu wurden einstimmig gefasst und wer mich kennt,

der weiß, dass mir das ein besonderes Anliegen ist, denn nur GEMEINSAM schaffen wir die Voraussetzungen für die erfolgreiche Entwicklung von Oberwart.“

Die neuen Anlagen in Zahlen

ESVO: Halle mit 9 Bahnen und einer Tribüne für 200 Personen, Räumlichkeiten für Büro, Kantine, Sanitäranlagen und Terrasse

UTC: 8 Plätze (4 davon mit Flutlicht), Räumlichkeiten für Büro, Garderoben, Sanitäranlage, Kantine mit Terrasse und ein großer Bereich für Mitgliederversammlungen und Zusammenkünfte



Rückblick auf Ereignisse in Oberwart und St. Martin/Wart



3. Platz beim Landesfinale. Beim Nachwuchs-Fußball-Turnier „Sumsi-Cup“ konnte die Oberwarter Mannschaft den 3. Platz erreichen. Bürgermeister Georg Rosner war in Heiligenkreuz persönlich dabei, um den erfolgreichen Sportlern zu gratulieren. Die Kinder haben eine starke Leistung gezeigt, als Anerkennung dafür gab es vom Stadtfest einen Gutschein für eine große Portion Eis.



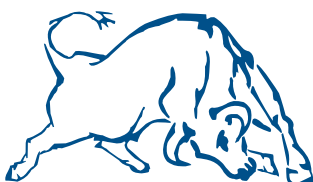
Ukrainische Kinder besuchen Feuerwehr. Auf Initiative von Bürgermeister Georg Rosner organisierte die Stadtfirewehr einen Erlebnis-Nachmittag für die Kids und gewährte ihnen einen Einblick in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr. Danke an Kommandant Philipp Rath und Jugend-Betreuer Josip Milicevic, dass sie den Gästen aus der Ukraine einen spannenden Nachmittag ermöglicht haben.



Besuch im Rathaus. Schüler der Volksschule Kohfidisch haben einen Ausflug in ihrem Heimatbezirk unternommen. Dabei haben sie auch einen Stopp vor dem Rathaus gemacht. Bürgermeister Georg Rosner - der selbst aus Kohfidisch stammt - hat die Gruppe begrüßt.



Visitation des Bischofs. Diözesanbischof Ägidius J. Zsifkovics war in St. Martin/Wart. Gemeinsam mit den Gläubigen feierte er die Heilige Messe. Im Anschluss daran hatten die Bewohner die Möglichkeit in gemütlicher Runde bei einer Agape mit dem Bischof zu plaudern.



TAURUS-PC

BEST FOR MOBILE & IT

COMPUTER NOTEBOOKS
DATENRETTUNG VIRENENTFERNUNG
TELEFONANLAGEN FESTNETZ
REPARATUR HANDY SERVICE

www.taurus-pc.at

Inhaber Dieter Reischitz

Unterwarterstraße 18 - A-7400 Oberwart - Tel.: 03352 / 31065-0

Premiere im Kindergarten: Zivildienener unterstützt das Team



Bürgermeister Georg Rosner, Kindergarten-Leiterin Pamela Wiedner, Zivildienener Florian Neubauer, Amtsdirektor Roland Poiger (hinten v.l.) mit Julian, Elisabeth, Jakob, Safiya, Elisa (v.l.) und Alex (vorne mitte)

Der Städtische Kindergarten wurde 2021 per Bescheid als „Träger des Zivildienstes“ anerkannt. Damit ist es möglich, einen Zivildienstpflichtigen zu beschäftigen. Diese Aufgabe hat per 1. Jänner 2022 Florian Neubauer aus Oberwart übernommen, damit feiert er als Zivildienener im Kindergarten eine Premiere.

Die Tätigkeiten des Zivildieneners im Kindergarten sind vielfältig und umfassen Hilfsdienste bei der Betreuung der Kinder wie zum Beispiel Hol- und Bringdienste oder Mithilfe bei der Essensausgabe. Aber auch bei Instandhaltungsaufgaben im Gebäude und Garten oder bei administrativen Aufgaben ist die Unterstützung des Zivildieneners gefragt.

Bürgermeister Georg Rosner hat sich bei einem Besuch im Kindergarten selbst ein Bild davon gemacht, wie der Zivildienst

läuft: „Nach den Gesprächen mit den Pädagoginnen, unserem Zivildienener Florian und auch den Kindern kann ich sagen, dass wir mit der Schaffung einer Zivildienst-Stelle die richtige Entscheidung getroffen haben. Unsere Mitarbeiterinnen in den Kinderbetreuungseinrichtungen leisten täglich wertvolle Arbeit, die sehr fordernd ist. Sie sind immer darum bemüht, für die Kinder die beste Betreuung zu gewährleisten. Die Arbeit des Zivildieneners unterstützt sie bei ihren Aufgaben und das bringt natürlich auch Vorteile in der Kinderbetreuung. Und bei den Kindern ist Florian der erklärte Star, sie haben ihn bereits in ihr Herz geschlossen.“

Neue Erfahrungen im Arbeits-Alltag

Florian Neubauer, der seine Lehre mit Matura im Rathaus der Stadtgemeinde absolviert hat und dort in der Allgemeinen Verwaltung und in der Bauabteilung tätig ist, hat die Chance ergriffen und sich als Zivildienener für den Kindergarten beworben: „Die Aufgaben, die ich hier zu erledigen habe, unterscheiden sich natürlich von meinen beruflichen Tätigkeiten. Das macht es aber besonders spannend. Ich habe große Freude daran, die Kolleginnen bei den unterschiedlichen Tätigkeiten zu unterstützen. Diese Woche bin ich beispielsweise einige Stunden in der Küche eingeteilt, dann erledige ich auch wieder die Hol- und Bringdienste oder bin im Büro, um administrative Aufgaben zu erledigen. Der Kontakt mit den Kindern gefällt mir sehr gut und es ist unglaublich bereichernd. Es ist schön und macht große Freude, mit den Kids zu arbeiten.“

Florian Neubauer wird noch bis Ende September 2022 als Zivildienener im Städtischen Kindergarten seine Arbeit erledigen. Dann soll die Stelle wieder besetzt werden, Bewerbungen dazu sind bereits eingelangt.



KOMM HER, NIMM MIT!

Grill-Box Oberwart

beim Spar, Wiener Str. 13-15

Di-Fr. 09:00 - 18:00 Uhr

Sa. 09:00 - 14:00 Uhr



PARTYBOXEN
Perfekt für Ihre
Feier im kleinen
Rahmen.

Bestell-Hotline: 0664 11 616 11

www.fandl-hendl.com

Altes Internat wird revitalisiert! Haus der Volksgruppen entsteht



Seit den 1970er-Jahren war dieses Gebäude Unterkunft für unzählige Schülerinnen. Nun soll es zum Haus der Volksgruppen werden.

Es ist nicht nur das „alte Internat“, es ist ein Haus mit Geschichte in Oberwart. Mehr als 40 Jahre lang war es das Zuhause unzähliger Schülerinnen der früheren Bakip und jetzigen BAfEP (Bildungsanstalt für Elementarpädagogik). Mit dem Bau des architektonisch auffälligen Gebäudes in der Schulgasse wurde im Jahr 1975 begonnen — nach den Plänen der Architektengruppe Schober-Christoph. Nun wird ein neues Kapitel in der Geschichte des Hauses geschrieben, denn die **Stadtgemeinde hat mit dem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 19. Mai den Verkauf des „alten Internats“ an die Landesimmobilien Burgenland (LIB) beschlossen.** Entstehen soll ein Haus für Burgenlands Volksgruppen.

Im vergangenen Jahr sind Vertreter der Volksgruppen an Bürgermeister Georg Rosner herangetreten und haben ihm die Idee und ihren Wunsch nach einem gemeinsamen Zentrum für Kultur und Bildung vorgestellt. Nachdem es auch bei Gesprächen im Volksgruppenbeirat positive Signale dahingehend gab, hat sich die Stadtgemeinde Oberwart aktiv an der Standortsuche beteiligt. Im Bund und im Land hat man Partner für das Vorhaben gefunden, schnell war auch ein möglicher Ort für ein Haus der Volksgruppen ausgemacht – das ehemalige Städtische Internat, das seit dem Bau des Gästehauses in der Dornburggasse zum großen Teil leer steht.

Gebäude revitalisieren, Bodenversiegelung vermeiden

Bürgermeister Georg Rosner erklärt zum Standort: „Dieses Haus ist ein Teil der Geschichte Oberwarts und ich bin sehr froh, dass ein Konzept zur weiteren Nutzung erarbeitet wurde. Mir war es wichtig, dass wir für das Volksgruppen-Projekt ein bestehendes Gebäude adaptieren, damit die Bodenversiegelung so gering als möglich ausfällt und wir damit einen nachhaltigen Weg gehen.“

Bürgermeister Georg Rosner erklärt, dass er von der Idee eines gemeinsamen Hauses für die Volksgruppen sofort begeistert

war: „In Oberwart leben Vertreter von vier Volksgruppen, drei christlichen Konfessionen und vielen weiteren anerkannten Religionsgemeinschaften friedlich miteinander. Sie sind die Säulen der vielfältigen und kulturellen Gemeinschaft in unserer Stadt. In den vergangenen Monaten gab es sehr konstruktive Gespräche mit Bund, Land und den Volksgruppen-Vertretern. Nach dem einstimmigen Beschluss im Gemeinderat wird das Gebäude nun per 1. Juli 2022 in das Eigentum der LIB übergehen und die Detailplanungen für das Haus können beginnen. Läuft alles nach Plan, könnte schon 2023 Baustart sein.“

Bis zum Besitzerwechsel wurden in den zwei bestehenden Speisesälen nach wie vor Schüler des Gästehauses und der EMS verköstigt. Auch in Zukunft soll im Gebäude die Versorgung mit Speisen für die Kinder und Jugendlichen stattfinden. Konzepte wie und wo diese Räumlichkeiten integriert werden können, werden derzeit erarbeitet.

Die Geschichte des Städtischen Internats

Oberwart entwickelte sich Ende 1960er-Jahre zunehmend zu einem wichtigen Schulstandort. Neue Schulformen entstanden und die Unterbringung sowie Verpflegung der Schüler aus anderen Gemeinden führten zum Bau des Städtischen Internats. Der Betrieb wurde mit dem Schuljahr 1976/77 aufgenommen. 42 Jahre lang war diese Haus Unterkunft für tausende Schülerinnen aus ganz Ostösterreich. Sie fanden hier während ihrer Schulzeit ein Zuhause. Einige von ihnen sind in der Stadt geblieben, haben hier Wurzeln geschlagen und Familien gegründet.

Im Mai 2016 - das Gebäude war nach 40 Jahren für den Internatsbetrieb nicht mehr zeitgemäß - wurde im Gemeinderat der Neubau eines Internatsgebäudes mit Platz für 180 Schüler beschlossen. Die Aufgabe, ein Internat zu errichten und zu betreiben, wurde von der öffentlichen Hand an einen privaten Bauträger (Oberwarter Siedlungsgenossenschaft OSG) und eine Betreiber-Gesellschaft (Gästehäuser Burgenland GmbH) übergeben. Der Bund trat als Fördergeber auf, das Land stellte Mittel der Wohnbauförderung zur Verfügung und die Stadtgemeinde Oberwart, die bis dahin Betreiber des Internats war, beteiligte sich mit einer einmaligen Investitionen an der erstmaligen Einrichtung des Hauses. Außerdem wurde das Grundstück für den Neubau von der Stadt zu äußerst günstigen Konditionen zur Verfügung gestellt. Im September 2018 konnte das neue Internat in der Dornburggasse feierlich eröffnet werden.

Die Küche des Städtischen Internats blieb im ursprünglichen Gebäude bestehen. Bis zum Jahr 2021 wurde sie von der Stadtgemeinde Oberwart betrieben. Danach wurde auch die Essensversorgung von der Gästehäuser Burgenland GmbH übernommen.

† Trauer um den ehemaligen Stadtchef Ernst Schmaldienst



Ernst Schmaldienst war von 1977 bis 1980 Bürgermeister der Stadtgemeinde Oberwart, Ende März ist er verstorben.

Ernst Schmaldienst, der die Geschicke der Stadtgemeinde Oberwart von 1977 bis 1980 geleitet hat, ist Ende März im 88. Lebensjahr verstorben. Der gebürtige Oberwarter war Mühlen- und Sägewerksbesitzer und startete seine kommunalpolitische Laufbahn als Gemeinderat im Jahr 1971. Von 25. November 1977 bis 12. Mai 1980 hatte er das Amt des Bürgermeisters inne.

Während seiner knapp dreijährigen Amtszeit konnte die Dreifachsporthalle fertiggestellt werden. Das „Jungfamilienwohnhäuser“ wurde seiner Bestimmung übergeben, das Schwerpunktkrankenhaus ging der Vollendung des ersten Bauabschnitts entgegen und der Abschluss der Kommissierung bewirkte einen Bauboom in Oberwart. Nach dem Ende seiner Amtszeit als Bürgermeister im Jahr 1980 war Ernst Schmaldienst noch bis 1987 als Gemeinderat tätig.

Betroffen über das Ableben des Alt-Bürgermeisters zeigt sich heute Bürgermeister Georg Rosner: „Ernst Schmaldienst war seiner Heimatstadt sehr verbunden – auch nachdem er die politische Bühne verlassen hat. Als Kommunalpolitiker und als Bürgermeister hat er die Entwicklung von Oberwart gefördert. Ich werde Altbürgermeister Schmaldienst in dankbarer Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Mein Mitgefühl und meine Gedanken sind bei seiner Familie.“

Biodiversität: Die Vielfalt im eigenen Garten fördern



Bürgermeister Georg Rosner inmitten der Blumenwiese im Rathausgarten. Sie bietet den optimalen Landeplatz für Insekten.

Die Stadtgemeinde Oberwart ist seit zwei Jahren Teil eines Projektes zur Förderung der Biodiversität. Im Rahmen dessen wurde im Hof des Rathauses eine Blumenwiese angelegt. Heuer - im zweiten Jahr nach der Aussaat - sprießen bereits farbenprächtige Blüten auf der Fläche und bieten Insekten den perfekten Landeplatz, um ausreichend Nahrung sowie zahlreiche Versteck- und Fortpflanzungsmöglichkeiten zu finden. Bürgermeister Georg Rosner hat seine Freude mit der bunten Wiese: „Dieses Thema ist mir sehr wichtig und wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen und zeigen, dass man auch in privaten Gärten Oasen für Insekten schaffen kann und damit die Biodiversität fördert.“

Informationsmaterial dazu gibt es kostenlos bei uns im Rathaus oder unter www.insekten-leben.at.”

Sitzung mit Politikern: Premiere für Schüler im Gemeinderat



Stadtrat Christian Benedek, Bürgermeister Georg Rosner, Amtsleiter Roland Poiger und Stadtrat Marc Seper (vorne v.l.) mit Schülern und Pädagogen der EMS Oberwart.

Seit Beginn des heurigen Jahres ist die Stadtgemeinde Oberwart Teil des Pilotprojektes „Die lernende Gemeinde“. Im Rahmen dessen hat im Juni die erste Schüler-Gemeinderatssitzung im Rathaussaal stattgefunden. 25 Schüler der 4. Klasse der Europä-

ischen Mittelschule haben sich mit ihren Pädagogen auf diesen Termin vorbereitet. Ihre Fragen und Anliegen haben sie direkt an die politischen Vertreter der Stadtgemeinde gerichtet und mit ihnen darüber diskutiert. Dabei ging es um Themen wie das hohe Verkehrsaufkommen, Sicherheit im Straßenverkehr, Bodenversiegelung, Umweltschutz und Freizeitgestaltung.

Bürgermeister Georg Rosner und seine Kollegen aus dem Stadtrat zeigten sich begeistert von den Fragen, die die Schüler vorgebracht haben: „Es ist wichtig, dass wir uns mit den jungen Menschen austauschen und ihre Sicht der Dinge erfahren. Der Schüler-Gemeinderat bietet dazu eine sehr gute Gelegenheit und auch wir können den Jugendlichen erklären, wie und warum Beschlüsse gefasst werden und an welche gesetzlichen Rahmenbedingungen wir uns dabei halten müssen. Es ist für beide Seiten ein gewinnbringender Termin und dieser soll nun mindestens einmal pro Jahr stattfinden.“



RM

concept

Planung

Bauaufsicht · Energiemanagement

Mario Raba | A-7400 Oberwart | Schulgasse 17/5

e-mail: planungen@bnet.at | Mobil 0650 / 44 55 888

Seniorengarten: Betreuung für Menschen mit Demenzerkrankung



*Gut betreut durch den Alltag im Seniorengarten: Bürgermeister Georg Rosner mit dem Team der Diakonie Südburgenland und den Besucher*innen des Tageszentrums.*

Seit 2007 wird in Oberwart am Dr. Emmerich Gyenge-Platz eine **individuelle Betreuung für dementiell erkrankte Menschen** angeboten. Dieses Projekt bietet den Betroffenen eine individuelle Betreuung und Pflege. Nicht nur die Erkrankten, auch ihre Angehörigen profitieren von diesem besonderen Angebot.

Initiiert von Dr. Klaus Peter Schuh und Dr. Hans Kirisits wurde die Idee des Seniorengartens vor 15 Jahren mit der Diakonie, der OSG und der Stadtgemeinde Oberwart realisiert. Am Dr. Emmerich Gyenge-Platz entstand zu dieser Zeit der erste Wohnblock des „Betreubaren Wohnens“. Im Erdgeschoss dieses Gebäudes wurden Räumlichkeiten für die Tagesbetreuung demenzkranker Menschen geschaffen. Die Stadtgemeinde Oberwart hat 2007 den Finanzierungsbeitrag übernommen und beteiligt sich seit dem auch an den monatlichen Kosten für die Nutzung des Seniorengartens.

Bürgermeister Georg Rosner weiß um die Wichtigkeit dieser Einrichtung und hat das bei seinem Besuch auch betont: „Demenz ist ein Thema, das noch größere Beachtung braucht, denn zunehmend mehr Menschen erkranken daran – allein im Bezirk Oberwart sind es rund 500 Personen. Betroffene und ihre Angehörigen leben in vielen Fällen isoliert und sind allein. Aber es gibt Hilfe und je früher man sich damit auseinandersetzt, desto besser kann der Alltag mit der Krankheit funktionieren. Deshalb ist es auch so wichtig, dass wir Einrichtungen wie den Seniorengarten unterstützen. Die Stadtgemeinde Oberwart steht nach

wie vor voll und ganz hinter diesem Projekt. Es ist ein wertvolles Angebot nicht nur für die Erkrankten, sondern für unsere ganze Gesellschaft, da mit dem Thema Demenz offen umgegangen und damit zur Aufklärung beigetragen wird.“

Leben mit Demenz

Den Tag in Gemeinschaft zu verbringen, ist wohl das wertvollste Angebot des Seniorengartens in Oberwart. Dabei gibt es Besucher, die täglich kommen, aber auch solche, die sich nur an bestimmten Tagen der Gruppe anschließen. Im Durchschnitt werden 5 bis 12 Personen betreut und ihr Tagesprogramm gestaltet sich sehr abwechslungsreich. Basteln, Garteln, Gesellschaftsspiele oder auch ein Besuch am Wochenmarkt sind Aktivitäten, mit denen der Tag gestaltet wird. Was sich nach Spiel und Spaß anhört, ist für die Erkrankten wichtig, um die vorhandene Selbstständigkeit zu stabilisieren, alle geistigen und praktischen Fähigkeiten zu fördern und neue Interessen zu wecken. All das wird vom Fachpersonal der Diakonie Südburgenland organisiert und begleitet.

Auszeit für Angehörige / Bunter Alltag für Teilnehmer

Den Tag in netter Gesellschaft verbringen, Gemeinschaft erleben, Freude teilen, liebevoll betreut und umsorgt werden und dennoch am Abend wieder zurück nach Hause in die eigenen vier Wänden kommen - all das vereint die Diakonie Südburgenland im Tageszentrum „Seniorengarten Oberwart“. Pflegende Angehörige leisten vieles. Umso wichtiger ist es, bewusst Auszeiten zu schaffen, um selbst Kraft tanken zu können. Der „Seniorengarten“ bietet Betroffenen die Möglichkeit unter fachkundiger Betreuung ihren Tag zu verbringen. Für pflegende Angehörige soll die Betreuung der Angehörigen eine Entlastung und für die Teilnehmer*innen eine Bereicherung sein.

Betreuungsdienste im Seniorengarten Oberwart

- Halbtagesbetreuung
- Ganztagesbetreuung
- Täglich oder an einzelnen Tagen
- Auf Wunsch Hol- und Bringdienst
- Inklusive Verpflegung

Der Besuch im Seniorengarten wird einkommensabhängig vom Land Burgenland gefördert. Bei einem persönlichen Gespräch berechnen die Mitarbeiter der Diakonie Südburgenland gerne den Anteil der Eigenleistung.

Diakonie Südburgenland GmbH

Evangelische Kirchengasse 8-10, 7400 Oberwart,

Tel: 03352/31200

Mail: diz.oberwart@diakonie-suedburgenland.at

Altbürgermeister Michael Racz feierte den 90. Geburtstag

Alt-Bürgermeister Michael Racz beging Ende Mai seinen 90. Geburtstag. Von Seiten der Stadtgemeinde Oberwart haben Bürgermeister Georg Rosner, Vizebürgermeister Hans Peter Hadek und St. Martins Ortsvorsteher Werner Mirtl Glückwünsche überbracht. Gratuliert wurde auch zum Hochzeitstag - vor 62 Jahren, genau am Geburtstag von Michael Racz, haben er und seine Frau Priska den Bund der Ehe geschlossen.

Michael Racz hat die Geschicke der Gemeinde von Mai 1982 bis Dezember 2001 gelenkt. In seiner Amtszeit wurden zahlreiche Investitionen getätigt, die die Stadt bis heute prägen - so entstanden die Informhallen, das Freibad wurde umgebaut, das Stadion bekam eine Flutlichtanlage, das Feuerwehrhaus wurde an seinem heutigen Standort errichtet und die Arbeiten für das erste Teilstück der Umfahrung haben begonnen. Eine Herzensangelegenheit des Alt-Bürgermeisters war auch die Verbindung zur ungarischen Stadt Szombathely, mit der im Jahr 1989 ein Partnerschaftsvertrag abgeschlossen wurde. Bürgermeister Georg Rosner würdigt den ehemaligen Stadtchef: „Michael Racz hat 20 Jahre lang in unserer Stadt als Bürgermeister gewirkt und



Gratulation zum Geburtstag und zum Hochzeitstag: Ortsvorsteher Werner Mirtl, Vize-Bürgermeister Hans Peter Hadek, Priska Racz, Altbürgermeister Michael Racz und Bürgermeister Georg Rosner (v.l.)

wichtige Weichen für die erfolgreiche Zukunft von Oberwart und St. Martin/Wart gestellt - wir sind ihm dafür sehr dankbar. Wir wünschen alles Gute zum 90. Geburtstag und für das neue Lebensjahr nur das Beste und viel Gesundheit.“

Schulwart Alexander Szabo hat sich in die Pension verabschiedet

Eine „Institution“ der Oberwarter Volksschule hat sich in den Ruhestand verabschiedet. Alexander Szabo war 23 Jahre lang als Schulwart tätig, insgesamt hat er 34 Dienstjahre bei der Stadtgemeinde Oberwart verbracht - anfangs am Wirtschaftshof, dann in der Tischlerei und schlussendlich ab 1999 als Schulwart in der Volksschule. Als „guter Geist“ der Schule kannte er jeden Raum, jeden Winkel des Gebäudes und ist seinem Dienstort nach wie vor sehr verbunden: „Meine Arbeit in der Volksschule war wunderschön und für mich war es immer ein Privileg für die Stadtgemeinde Oberwart arbeiten zu dürfen. Dafür bin ich wirklich dankbar.“

Von Bürgermeister Georg Rosner gibt es nur lobende Worte für den ehemaligen Schulwart: „Alexander Szabo hat seine Aufgaben mit großer Sorgfalt und Leidenschaft erfüllt, die Schule hat er wie sein eigenes Haus behandelt und dafür sind wir ihm sehr dankbar. Lieber Alex, nach 34 Jahren im Dienst der Stadtgemeinde möchten wir uns für deinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen viele schöne Stunden im neuen Lebensabschnitt und gratulieren zur Pensionierung!“



Nach 23 Jahren in der Schule sagt Alexander Szabo „auf wiedersehen“. Amtsleiter Roland Poiger, Bürgermeister Georg Rosner, Alexander Szabo und Wirtschaftshof-Leiter Markus Imre (v.l.)

Sport & Emotionen: Das waren die Special Olympics in Oberwart



Die Burgenland-Premiere ist gelungen — erstmals haben die Nationalen Special Olympics Sommerspiele in unserem Bundesland stattgefunden und Oberwart war Hauptaustragungsort. Die Wettbewerbe Boccia, MATP, Tanzsport, Powerlifting, Radsport, Tischtennis, Judo, Fußball, Stocksport, Tennis und Schwimmen gingen in unserer Stadt über die Bühne. Im Messezentrum wurde die große Eröffnungs- und Schlussfeier abgehalten. Insgesamt waren von 23. bis 28. Juni rund 1.800 Sportler, nicht nur aus allen

österreichischen Bundesländern, sondern auch aus dem Ausland, dabei. Zudem waren 600 Trainer und 800 Volunteers bei den Sommerspielen im Einsatz. Abgesehen von den tollen sportlichen Leistungen der Teilnehmer, gab es viele wundervolle Momente, die uns immer in Erinnerung bleiben werden! Spiele mit einem Lächeln und viel Herz — schön, dass ihr alle bei uns zu Gast wart. Unser Kollege Norbert Hubbauer war mit der Kamera unterwegs und hat bewegende Momente festgehalten.





Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?
Wir machen das täglich.

Kostenlose Marktwerteinschätzung
inkl. Grundbuchsauszug jetzt sichern!



Markus Schiller
0660 684 96 30
schiller@remax-thermal.at
staatlich geprüfter Immobilienmakler

RE/MAX
Thermal
Egger Immobilien e.U.



Ihr
Ansprechpartner
Vorort im
Süd-Burgenland

Aus der Wirtschaft: Neueröffnungen in unserer Stadt

Ende April hat „the italian“ in Oberwart seinen neuen Standort eröffnet. Italienischen Pasta-Spezialitäten, ofenfrische Pizzen, Kaffee- und Teespezialitäten und viele andere Köstlichkeiten warten auf die Gäste. Bürgermeister Georg Rosner war zu Gast und hat Betreiber Roland Wagner zur Eröffnung gratuliert. „Ich freue mich über das neue kulinarische Angebot in unserer Stadt und wünsche dem ganzen Team alles Gute und viel Erfolg.“



the italian neu in Oberwart: Bürgermeister Georg Rosner mit Betreiber Ronald Wagner und einer Mitarbeiterin (v.l.)

Im Stadtzentrum von Oberwart hat ein neues **Frisörgeschäft** eröffnet. Lajos Kéri, der bis dahin sein Geschäft in der Grazerstraße hatte, ist ab jetzt in der Wienerstraße 20 mit seinem „Hair Studio“ für die Kunden da. Bürgermeister Georg Rosner gratuliert zur Neueröffnung und wünscht alles Gute am neuen Standort.



Frisör im Stadtzentrum: Unterwärts Bürgermeister Hannes Nemeth, Lajos Kéri und Bürgermeister Georg Rosner (v.l.)

Marcel Karoli hat sich mit seinem Unternehmen „**Design Böden**“ in der Oberwarter Semmelweiggasse 22 angesiedelt. Im Mai lud er zur Eröffnung und präsentierte sein Angebot: Egal ob im privaten, öffentlichen oder gewerblichen Bereich, angeboten werden widerstandsfähige Böden für Garagen, Hallen, Terrassen, Innenräume uvm. Bürgermeister Georg Rosner und Stadtrat Mario Raba haben den Betrieb besucht: „Wir freuen uns über den neuen Unternehmer in unserer Stadt und wünschen Herrn Karoli alles Gute und viel Erfolg.“



Design Böden in Oberwart: Bürgermeister Georg Rosner und Stadtrat Mario Raba besuchten Marcel Karoli und sein Team.

Gina-Lisa Allram hat zur Eröffnung ihres neuen **Beauty Studios** in der Dornburggasse 85 geladen. Unter dem Motto „Feel the change“ werden verschiedenste Behandlungen angeboten. Bürgermeister Georg Rosner hat das neue Geschäftslokal besucht und Glückwünsche überbracht: „Ich freue mich, dass Frau Allram unsere Stadt als Standort für ihr Unternehmen gewählt hat und wünsche alles Gute und viele zufriedene Kunden.“



Neues Beauty-Studio: WKO-Regionalstellenobfrau Tanja Stöckl, Bürgermeister Georg Rosner und Gina-Lisa Allram (v.l.)

HandyPartner MCI - Ihr Partner für Telefonie und Internet - hat einen neuen Standort im EO Park eröffnet. Im Flagship-Store des Unternehmens bieten Melanie und Jürgen Urschler mit ihrem Team auf rund 400 Quadratmetern passende Lösungen für die Optimierung der Telefonie- und Internetkosten, für Hardware- und Software-Ausrüstung sowie ein Reparaturservice. Im Erdgeschoss befindet sich der Privatkundenbereich, im Obergeschoss werden Businesskunden beraten.

Ab sofort können Interessierte auch in Oberwart kostenlose Hörtests und erstklassige Hörberatung erfahren: **Hansaton** eröffnete in der Wiener Straße 12 ein neues Hörkompetenz-Zentrum. Mit rund 120 m² bietet das neue Hörkompetenz-Zentrum ausreichend Platz für vertrauliche Gespräche und professionelle Beratung. Ein professioneller Hörmessraum sowie ein top aus-

Aus der Wirtschaft: Neueröffnungen in unserer Stadt



Jürgen und Melanie Urschler eröffnen im EO Park den Flagship-Store ihres Unternehmens Handy Partner MCI.

gestatteter Beratungsraum ermöglichen Hörtests unter besten Bedingungen. Besonders die Lage mitten im Zentrum hat das Unternehmen überzeugt. Denn die Belebung der Ortskerne ist für Hansaton sehr wichtig.



Neu in Oberwart. Hansaton eröffnete in der Wienerstraße 12 auf 120 m² ein Hörkompetenz-Zentrum.

Unter dem Slogan „Jede große Liebe braucht ein Gegenüber“ eröffnete am 19. Mai der **EO PARK** mit 14 neuen Shops, direkt gegenüber dem EO. Neu finden die Kunden dort nicht nur Interspar (mit 5.000 m² der größte Verbrauchermarkt des Südburgenlandes plus Restaurant) sondern auch Intersport Pilz, Hervis, das erfolgreiche Pizza und Pasta Restaurant L'Osteria, Reformstark Martin, More Fit – das größte und modernste Fitnessstudio des Südburgenlandes, Handy Partner MCI GmbH, DM Drogeriemarkt mit Friseur- & Kosmetikstudio, Fressnapf, Tedi, Tally Weijl, Inka Piercing, Mio Bellaggio und das Plasmazentrum Eurolasma (ab Herbst 2022).

Die Gesamtinvestitionskosten der Rutter Immobilien Gruppe und ihrer Shoppartner betragen für den EO PARK rund 50 Millionen Euro. Zu den 500 bestehenden Arbeitsplätzen im EO, schafft der EO PARK rund 150 neue Stellen. Das Design für das Gebäude kommt von den bekannten Wiener Architekten Delugan Meissl Associated Architects in Kooperation mit Studio Singer. Beson-

ders schön und aufwändig sind die Grün-, und Gartenanlagen, die von der renommierten Landschaftsarchitektin Sabine Dessovic gestaltet wurden.

Nachhaltiges Handeln ist bereits seit vielen Jahren wichtiger Teil der Unternehmensphilosophie der Rutter Immobilien Gruppe. Umfassend wurde auch beim EO Park in ein klimaaktives Material- und Bepflanzungskonzept, ein tierorientiertes Grün- und Freiraumkonzept und ein nachhaltiges Baustellenmanagement investiert. Der EO Park bietet 10 KFZ E Ladestellen, 3-E Bike Ladestationen und 50 Radabstellplätze, wird mit 100% Ökostrom gespeist, die Beheizung erfolgt über das Fernwärmenetz von Oberwart bzw. mittels energiearmen VRV Geräten auf Wärmepumpenbasis.



Neu im EO Park: Interspar hat mit diesem Markt 5.000 m² Verkaufsfläche eröffnet, auch ein Restaurant gibt es an diesem Standort.



Italienisches Flair. Die L'Osteria bietet im neuen Restaurant im EO Park Pizza, Pasta und viele weitere Köstlichkeiten.

Erfolge für die Oberwarter Agentur „ideas4you“

Die Oberwarter Werbeagentur ideas4you gewann in England den Prestige Award Austria und ist „Österreichs Online Marketing Agentur“ des Jahres. Der Prestige Award ist eine internationale Auszeichnung für Service Excellence und Kundenerfolg, welcher weltweit in über 50 Ländern an Unternehmen vergeben wird. Die größten Betriebe des jeweiligen Landes, sogenannte Leading Companies, sind Partner der Prämierung. Diese Unternehmen schlagen einer unabhängigen Jury pro Land Agenturen vor, welche bei Kampagnen mit einem konkurrenzlosen Service- und Erfolgs-Level begeistern konnten. Im Rahmen der Nominierungs- und Auswahlprozesse entscheiden Werber, Journalisten und Marketingleiter in der Jury nach Know-How, Service, Kreativität und Erfolg der Maßnahmen.

Erstmals seit 2018 wurde der ADEBAR – der burgenländische Werbepreis - in Eisenstadt wieder vergeben. Um die Vielfalt der heimischen Kommunikationsbranche zu erfassen, war die be-



Freude über internationalen Preis: Thomas Klepits gewann mit seinem Unternehmen den „Prestige Award Austria“.

gehrte Werbeauszeichnung diesmal in 13 Kategorien zu gewinnen, in jeder Kategorie wurde ein Sieger gekürt. Die Fachjury aus Experten der Wirtschaft, Marketing- und Werbeindustrie war beeindruckt von der Vielzahl und Qualität der Einreichungen. ideas4you freut sich über 4 Nominierungen und 2 gewonnene Preise.

Zur Verfügung gestellt von: Thomas Klepits/ideas4you

speed plus spaß

mehr fernsehen,
internet, telefonie &
mobile, **mehr ich**

-70%
für 7 Monate*
auf das Grundentgelt
von kabelplus Produkten

Unsere
Handytarife:
schon ab
€ 8,99**
/ Monat

kabelplus
alles im plus

0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bis 31.07.2022 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 70% Rabatt für 7 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 8. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Exklusiv Entgelte für MAGIC TV premium, HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Eventuelle Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. ** Von Aktion ausgenommen. Nähere Infos unter kabelplusmobile.at

Buchhandlung des Jahres Auszeichnung für Pokorny

Das Oberwarter Traditionsgeschäft „Buch-Papier Pokorny“ wurde mit dem österreichischen Buchhandlungspreis „Buchhandlung des Jahres“ ausgezeichnet und ist damit einer der fünf österreichischen Preisträger, die mit ihrem Konzept im stationären Handel überzeugen konnten.

Bürgermeister Georg Rosner gratulierte persönlich zu dieser besonderen Auszeichnung: „Seit 1906 ist die Buchhandlung der Familie Pokorny ein fixer Bestandteil von Oberwart und trägt mit verschiedensten Veranstaltungen und Aktionen dazu bei, Bücher für Klein und Groß spannend und interessant zu machen. Dieses Geschäft in der Schulgasse bereichert das Oberwarter Stadtzentrum. Für die Zukunft darf ich alles Gute, viel Erfolg und viele zufriedene Kunden wünschen.“



Gratulation zur Auszeichnung: Bürgermeister Georg Rosner mit Buchhändler Jürgen Pokorny in seinem Geschäft.

Rabold und Co. erfolgreich: Der Adebar landet im Stadtgarten



Auszeichnung für die Bürgerbeteiligung. Die Agentur Rabold & Co. hat den Preis in der Kategorie „Public Relations“ erhalten.

Das Projekt zur Neugestaltung des Stadtparks – umgesetzt von der Stadtgemeinde Oberwart in Zusammenarbeit mit der Agentur Rabold und Co. – wurde mit dem burgenländischen Werbepreis in der Kategorie Public Relations prämiert.

In zwölf Kategorien wurden Arbeiten der burgenländischen Werbelandschaft aus den letzten vier Jahren beim Adebar-Award in Eisenstadt ausgezeichnet. Den Sieg in der Kategorie Public Relations erhielt die Kampagne zur Neugestaltung des Oberwarter Stadtparks, bei der zahlreiche Oberwarter:innen per Postkarte, E-Mail, Social Media oder Brief der Einladung folgten, sich mit Ideen zur Neugestaltung des Stadtparks einzubringen. Im Zuge des Projekts wurden darüber hinaus zehn ausgewählte Personen aus Oberwart interviewt, zwei „Parksafaris“ mit Bürgermeister, Gemeinderatsmitgliedern und interessierten Bürger:innen durchgeführt sowie zwei Workshops zur Ideenfindung veranstaltet. Die Ergebnisse dieser aktiven Bürger:innenbeteiligung wurden in sieben internen Workshops und einer finalen Arbeitsgruppe zur Berichterstellung ausgewertet und aufbereitet – und sind bereits in Umsetzung. „Wir waren von Anfang an über die hohe Qualität der gesammelten Ideen positiv überrascht“, berichtet Agenturchefin Eveline Rabold und freut sich „über die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadt Oberwart und die Begleitung dieses tollen Projekts, dessen Erfolg nun auch durch die Verleihung des Adebars ein weiteres mal bestätigt wird.“

Zur Verfügung gestellt von: Rabold und Co.



Im Jahr 2020 wurde die Bürgerbeteiligung zum Thema „Neugestaltung des Stadtparks“ durchgeführt – begleitet von Rabold und Co.

26 Einsätze in 30 Tagen: unsere Florianis sind spitze!



26 Einsätze in 30 Tagen hatte die Stadtfeuerwehr Oberwart zu bewältigen, welche von der LSZ Burgenland alarmiert wurden! Dazu kommen noch Einsätze und Hilfeleistungen, welche nicht über die Landessicherheitszentrale alarmiert wurden, jene wo zum Beispiel bei einem Unwetter mehrere Einsatzadressen abgearbeitet wurden.

Kommandant SBI Rath Philipp ist stolz auf seine Mannschaft und bedankt sich für die zahlreichen Mannstunden, die freiwillig für das Wohl der Bevölkerung geleistet wurden. Verkehrsunfälle, Brände, Tierrettungen und Unterstützung des Roten Kreuzes, fast jede Art von Einsätzen, wurden im vergangenen Monat bewältigt. Vielen Dank an die Mannschaft der Stadtfeuerwehr Oberwart, die zum Wohle der Menschen in Oberwart und der Region regelmäßig im Einsatz ist.

Zur Verfügung gestellt von: Stadtfeuerwehr

Freude bei den Gunners: Wieder unter den Top 3 Österreichs



Freude über Auszeichnungen für die Gunners: Mannschaft des Jahres 2021 und Trainer des Jahres 2021. Foto: proellography

Die UNGER STEEL Gunners Oberwart dürfen sich über eine erfolgreiche Saison 2021/22 freuen! Selbst unter schwierigen Rahmenbedingungen konnte in der „win2day Basketball Superliga“ das Halbfinale der Playoffs und am Ende der großartige 3. Platz erreicht werden. Zusätzlich standen die Gunners erneut im Finale des Basketball Austria Cups, wo man sich - durch Covid-19 Erkrankungen geschwächt - dem BC GGMT Vienna geschlagen geben musste.

Der Nachwuchsbetrieb hat – nicht zuletzt aufgrund dieser Erfolge – wieder Fahrt aufgenommen, sodass derzeit wieder mehr als

100 Kids und Jugendliche im erfolgreichen YOUNG GUNNERS Ausbildungsprogramm aktiv sind.

Seitens des Landes Burgenland gab es für die Leistungen des Vorjahres besondere Auszeichnungen. Die Gunners wurden „Mannschaft des Jahres 2021“ und Headcoach Horst Leitner wurde „Trainer des Jahres 2021“.

Damit sind die Gunners weiter ganz klar DAS sportliche Aushängeschild von Oberwart und der mit Abstand erfolgreichste Ball-sportverein des Burgenlandes.

Gunners-Präsident Thomas Linzer: „Es ist alles andere als selbstverständlich, dass wir in wirtschaftlich turbulenten Zeiten seit Jahren mit beständiger Konstanz an der Spitze des Österreichischen Basketballs bestehen. Dafür möchten wir uns bei allen, die dazu beigetragen haben herzlich bedanken. Um auch in Zukunft bei ständig wachsenden Ansprüchen bestehen zu können, müssen in erster Linie die Trainingsbedingungen stimmen. Die Stadtgemeinde ist dafür unser wichtigster Ansprechpartner für die anstehenden Maßnahmen und wir hoffen sehr, dass wir auch in Zukunft auf die unerlässlich wichtige Unterstützung unserer Heimatstadt zählen dürfen.“

Zur Verfügung gestellt von: Gunners

Aktiv im Frühling: Wanderung der Pfadfindergilde

Pünktlich zu Frühlingsbeginn am 20. März 2022 konnten wir unsere jährliche Wanderung abhalten. Bei wunderbarem Wetter trafen wir uns vor dem Felsenmuseum in Bernstein, den Ausgangspunkt des "Planetenwanderweges". Auf diesem 5,5 km langen Wanderweg ist die Sonne samt ihren 9 Planeten (Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun, Pluto) im genauen Größen- und Entfernungsverhältnis im Maßstab 1:1,1 Milliarden dargestellt. Der Beginn der Wanderung war am Hauptplatz mit der Sonne – einem Kunstwerk aus Eisen mit einem Durchmesser von 1,26 Meter. Die Modelle der Planeten sind Halbkugeln, gedrechselt aus Edelserpentin, die jeweils mit der genauen Beschreibung des Planeten auf besonders großen Serpentinfindlingen angebracht sind. Es war eine gemütliche, unbeschwertere Wanderung mit einer Zwischenrast beim Planeten Uranus und anschließenden gemeinsamen Mittagessen.

Zur Verfügung gestellt von: Pfadfindergilde



Bei schönstem Sonnenschein waren die Mitglieder der Pfadfindergilde am Planetenwanderweg in Bernstein unterwegs.

GEMEINSAM ZUR BESSEREN LÖSUNG.

IHR JOB MIT ZUKUNFT BEI E.L.T.

Wir suchen MitarbeiterInnen für unsere Standorte in Friedberg und Sebersdorf:

- **BetriebstechnikerIn** (40 Wochenstunden ab € 2.300 brutto)
- **MechatronikerIn** (40 Wochenstunden ab € 2.300 brutto)
- **MitarbeiterIn zum Maschinenrüsten** (40 Wochenstunden ab € 1.650,33 brutto)
- **KunststoffformgeberIn** (40 Wochenstunden ab € 1.650,33 brutto)
- **KunststofftechnikerIn** (40 Wochenstunden ab € 2.293,08 brutto)
- **TechnikerIn in der Qualitätssicherung** (40 Wochenstunden ab € 1.867,93 brutto, Sebersdorf)
- **MitarbeiterIn in der Verpackung** (40 Wochenstunden ab € 1.650,33 brutto, in Tag- oder Nachtschicht, Sebersdorf)

Einstiegsgehalt/-lohn laut KV mit Bereitschaft zur Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation.



E.L.T. KUNSTSTOFFTECHNIK & WERKZEUGBAU GMBH

A-8240 Friedberg, A-8272 Sebersdorf, Telefon: +43 3339 22820, E-Mail: k.riebenbauer@elt.at

Jetzt
bewerben:
www.elt.at

Krippenfreunde Südburgenland: Hier entsteht etwas Großes



Eine Besonderheit: Aus einem alten Klavier soll eine Passionskrippe werden. Eine Mammutaufgabe, die gut gemeistert wurde.

Bereits seit über 10 Jahren pflegen die Krippenfreunde Pinkafeld Südburgenland alte Handwerkskunst und Brauchtum unter dem Motto: In jeder Familie eine selbstgebaute Krippe! Dabei befassen wir uns nicht nur mit dem Krippenbauen, sondern wir gestalten auch Hintergrundbilder, Krippenfiguren und Vieles mehr eigenhändig und individuell.

Neben traditionellen Weihnachtskrippen hat sich der Pinkafelder Verein in den letzten Jahren auf Passions- bzw. Fastenkrippen spezialisiert, die gerne in außergewöhnlichen Rahmen präsentiert werden. Besonders beliebt sind bei uns im Burgenland historische Brottröge – die Multas.

Rechtzeitig zum Vereinsjubiläum haben wir uns die Aufgabe gestellt, eine neue Passionskrippe für die Pfarrkirche Pinkafeld zu bauen. Unter der Leitung unseres erfahrenen Obmanns Georg Renner sowie unserer weiteren Krippenbaumeister soll in den nächsten Wochen und Monaten eine einzigartige Krippe entstehen, die die österliche Leidensgeschichte Jesus Christus darstellen

soll. Als würdigen Rahmen dafür hat Herr Georg Renner ein Klavier gewählt. Die Krippenfiguren und der Rahmen wurden bereits dank großzügiger Spender zur Verfügung gestellt. Die Arbeitszeit, die hier sicherlich über 1.000 Stunden betragen wird, wird von den Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Auch 2022 bieten die Krippenfreunde Pinkafeld Südburgenland wieder eine **Vielzahl von Kursen** an, die von unseren Krippenbaumeistern und externen Kursleitern betreut werden. Neben zahlreichen Veranstaltungen in der Vereins-Werkstatt in Pinkafeld planen wir im Sommer auch wieder Kurse in Heiligenbrunn/Luising.

Programm für die kommende Zeit:

Krippenbaukurs Pinkafeld - Wochenkurs:

Montag 11. Juli 2022 bis Freitag 15. Juli 2022,
jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr

Krippenbaukurs Heiligenbrunn/Luising - Wochenkurs:

Montag, 8. August 2022 bis Freitag, 12. August 2022,
jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr

Krippenbaukurs Herbst:

Beginn ab Mitte September 2022, Abendkurs,
Montag und Mittwoch, ab 17:00 bis 22:00 Uhr

Krippenhintergrund – Landschaftsmalerei mit Amalia König:

Freitag, 26. August 2022 bis Sonntag, 28. August 2022,
jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr

Gschalamandln & Ankleidefiguren mit Amalia König:

Freitag, 2. September 2022 bis Sonntag, 4. September 2022,
jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr

Malen nach Bob Ross / Landschaft mit Karin Siegl:

Freitag, 28. Oktober bis Sonntag, 30. Oktober 2022,
jeweils 1 Tageskurs, von 9:00 – 17:00 Uhr

Die **aktuellen Termine** inklusive Anmelde-möglichkeit befinden sich auf der Homepage (www.krippenfreundepisue.at) unter Kurse. Da es COVID-bedingt zu Verschiebungen kommen kann, bitten wir um Kontaktaufnahme per Telefon oder E-Mail für den genauen Kursstart und Informationsabende.

Krippenfreunde Pinkafeld Südburgenland

Obmann Georg Renner

Hauptplatz 9

7423 Pinkafeld

Tel: 03357/454 66

Mobil: 0664/432 6250

E-Mail: georg.renner@bnet.at

www.krippenfreundepisue.at

Zur Verfügung gestellt von: Krippenfreunde

Endlich wieder unterwegs: Buntes Programm für die Pensionisten

Eröffnung Pensionisten-Clublokals nach langer Schließung

Unser Club war vom 15.11.2021 – 21.02.2022 wegen des Lock-down durch die Corona-Epidemie geschlossen. Die Wiedereröffnung Dienstag den 22.02.2022 war für alle unsere Mitglieder eine große Freude und endlich konnten sie wieder gemeinsam den Nachmittag verbringen und sich auch ausführlich austauschen nach dieser langen Zeit!

Faschingsdienstag und Osterfeier im Club

An diesem Tag haben alle Clubmitglieder Faschingskräpfen bekommen. Am 05. April 2022 wurden vom Bürgermeisterkandidaten Michael LEITGEB und unserem Club Ostereier und Osterkarten verteilt !

Ausflug nach Wien

Am Mittwoch, dem 27. April 2022 unternahm unsere Pensionistenortsgruppe Oberwart mit 52 Mitgliedern einen „WIEN-AUSFLUG“ in die „SPANISCHE HOFREITSCHULE“. Es gab viel zu sehen und das vorgeführte Morgentraining der wunderschönen Lipizzaner – mit Musikbegleitung – war ein ganz besonderes Erlebnis. Anschließend wurde eine Ringrundfahrt vorbei an der Wiener Staatsoper – dem Wiener Rathaus – und den unzähligen Prunkbauten wie Natur- und Kunsthistorisches Museum unternommen. Als krönenden Abschluss wurde in Leobersdorf – Buschenschank Fridrich – ein köstliches Mittagessen genossen. Mit dem Bus ging es dann in fröhlicher Stimmung nach Hause!

Muttertagsfeier

Nach 3 Jahren Corona-Pause konnte endlich wieder am 03. Mai 2022 unsere Muttertagsfeier in unserem Pensionistenclub Oberwart stattfinden gemeinsam mit den SPÖ-Frauen. Die Freude unserer anwesenden Mitglieder und unseren Ehrengästen war riesengroß und unser Club platzte bei all den vielen Anwesenden aus allen Nähten. Kinder der Musikschule – Klara und Emily – spielten auf ihrer Ziehharmonika. Paula hat ein schönes Muttertagsgedicht vorgetragen. Ebenso haben wir auch besinnliche Muttertagsgeschichten gehört. Im Anschluss daran haben alle Mütter – Großmütter – Urgroßmütter ein kleines Blumengeschenk erhalten! Ein großes DANKE SCHÖN möchten wir unbedingt aussprechen an unseren Mohammad SHAHID (der auch immer wieder für unsere Ausflüge mit seinem Taxiunternehmen stets zur Stelle ist) der diese Blumenspende für unsere Muttertagsfeier spendete. Die gesamte Club-Crew bedankt sich auf das allerherzlichste bei Mohammad und seiner Familie!

Landeswandertag der Pensionisten in Oberwart

Am Samstag den 28. Mai 2022 fand der Landeswandertag statt. Es haben 33 Mitglieder unseres Clubs daran teilgenommen. Die Teilnahme aus den burgenländischen Pensionistenortsgruppen



Oben: Beim Ausflug nach Wien ging es auch in die Hofreitschule.
Unten: Bei der Muttertagsfeier herrschte wieder gute Stimmung.

war echt überwältigend. Insgesamt waren 2053 Personen mit dabei. Ein großes Danke an unsere Mitglieder vom Pensionistenclub Oberwart und alle die da mitgewandert sind. Ganz super.

In Vertretung von Landeshauptmann Doskozil waren Landesrat Schneemann und Landeshauptmannstellvertreterin Astrid Eisenkopf anwesend. Weil Landespräsident Helmut Bieler am Vortag des Wandertages seinen 70. Geburtstag gefeiert hatte, kamen sogar der Österreichische Pensionistenpräsident Peter Kostelka und Generalsekretär Andreas Wohlmuth vorbei, um ihm am Wandertag zu gratulieren.

Start war um 09:00 Uhr – Treffpunkt war die Messehalle, es gab zwei Strecken zur Auswahl
Große Strecke mit 9 km,
kleine Strecke mit 5 km

Ebenso hat auch ein musikalisches Unterhaltungsprogramm für gute Stimmung zusätzlich gesorgt: Die Sänger Oliver Haidt und Kurti Elsasser, sowie der Musiker Karl Kanitsch mit seinen Musikanten, haben mit ihrer stimmungsvollen Musik dazu beigetragen! Leider musste Philipp Jelinek - Vorturner der Nation im ORF - (Fit mit Philipp) seinen angekündigten Auftritt absagen!

Zur Verfügung gestellt von: Pensionisten

Aktuelles vom Leseverein der Reformierten Jugend Oberwart



Die ungarische Volkstanzgruppe hatte beim Traditionstag in Bad Sauerbrunn endlich wieder einen Auftritt.

In den letzten zwei Jahren und teilweise auch noch heuer waren Veranstaltungen aufgrund der Pandemie leider nicht möglich. Der Vorstand des Lesevereins nutzte die Zeit aber für andere Aktivitäten und widmete sich u. a. der Bibliothek. Im Buchbestand wurde mehr Ordnung geschaffen und Ideen entwickelt, wie die Bibliothek mehr genutzt werden könnte. Ein Teil der Bücher wurde bei einem Büchertisch am 22. Mai zur freien Entnahme gegen eine kleine Spende angeboten.

Der Chor des Lesevereins gestaltete heuer den Ostermontag-Gottesdienst in der reformierten Kirche musikalisch mit. Der Gottes-

dienst wurde live im Fernsehen auf ORF III und im Regionalradio übertragen.

Die ungarische Volkstanzgruppe hatte am 14. Mai beim 2. Traditionstag im Kurpark Bad Sauerbrunn endlich wieder einen Auftritt, seitdem wieder geprobt werden kann. Wir freuen uns sehr, dass ein paar kulturelle Aktivitäten wieder möglich waren.

Für Mitte Juni war ein Ausflug zur Ausstellung Von Deutschwestungarn ins Burgenland - Geschichte einer Region (1848 - 1921) nach Burg Güssing geplant. Im September 2022 möchten wir den Bunten Abend nachholen, den wir letzten November leider absagen mussten. Weitere Veranstaltungen sind in Planung. Details folgen noch.

Sie möchten mehr über uns erfahren? Besuchen Sie die Website der Reformierten Kirchengemeinde Oberwart unter der Adresse <https://www.die-reformierten.at/> Verfolgen Sie unsere Aktivitäten auf Facebook unter „Felsőöri Református Ifjúsági Olvasókör“ und Instagram unter „lesevereinrefow“.

Möchten Sie ungarische Volkstänze erlernen? Kontaktieren Sie gerne Gertraude Zambo unter traude.zambo@gmail.com und werfen Sie einen Blick auf „Ungarische Volkstanzgruppe Oberwart - Felsőöri Magyar Néptáncsoport“ auf Facebook.

Zur Verfügung gestellt von: Leseverein

Motorradclub Oberwart feiert das 45-jährige Jubiläum



Gemeinsames Interesse verbindet. Aus einem Freundeskreis wurde vor 45 Jahren der Motorradclub Oberwart. Foto: Lexi

Ein Freundeskreis aus dem Raum Oberwart fand sich zusammen und gründete im Sommer 1977 den Motorradclub Oberwart, der von anfangs 30 Mitglieder auf heute rund 200 Mitglieder angewachsen ist. Man wollte das Interesse und Verständnis für Motorrad und Motorradtechnik pflegen und fördern. Ziele des Clubs sind gemeinsame Ausfahrten mit den Zweirädern, geselliges Zusammensein, Austausch von Erfahrungen, anhalten der Mitglieder zu diszipliniertem und sicherem Verhalten im Straßenverkehr, clubinterne Hilfe in technischen Belangen, Durchführung von motorradsportlichen und touristischen Veranstaltungen sowie Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen. Die Aktivitäten des Clubs reichen von Clubabenden über Geschicklichkeitsfahren, verschiedenste Clubausfahrten und Rennbesuche.

Zur Verfügung gestellt von: MSCO

Mehrsprachige Aufnahmen für die Hörbücher von Umiz4Kids

Anlässlich des Jubiläumsjahres „100 Jahre Burgenland“ erschienen im November 2021 zwei neue Kinderwörterbücher der beliebten UMIZ 4 KIDS - Kinderbuchserie. Diese fünfsprachigen, bunt bebilderten Bücher sind bereits die Bände 39 und 40 und tragen zur spielerischen Wortschatzerweiterung und zum Anheben des Sprachniveaus und der Förderung der Lesefreude bei.

Als Ergänzung wurden am 2. April 2022, dem allseits bekannten Andersentag, Hörbuchaufnahmen gestaltet. Der internationale Kinderbuchtag wurde 1967 von der UNESCO eingeführt. Das Datum wurde zu Ehren des dänischen Dichters Hans Christian Andersen festgelegt, der an diesem Tag im Jahre 1805 geboren wurde.

Katharina Dowas, Leiterin des Beirates für Mehrsprachige Kindergartenpädagogik des UMIZ, beschloss, mit dem Freundeskreis der UMIZ4KIDS Gruppe das Wörterbuch mit einem auditiven Hörgenuss zu erweitern. Dazu wurden im oberwarter Tonstudio Reinhard Kracher Einzeltermine vereinbart, an denen die teilnehmenden Personen den Inhalt der Hörbücher aufnahmen.

Die beiden CD-s werden jeweils in fünf Sprachen erscheinen und auch mit einem fröhlichen Lied versehen sein. Diese Hörbücher

sind eine Fortsetzung der Hörbuchserie „Jó napot, guten Tag, do-bar Dan - fangen wir zu hören an!“, einer Begleit-CD zum Jubiläumsband der Kinderbuchserie. Die beiden Hörbücher werden im Herbst im Rahmen eines fröhlichen Kinderbuchfestes präsentiert. Bis dahin heißt es, sich noch etwas zu gedulden und inzwischen fleißig zu lesen!

Zur Verfügung gestellt von: Kati Dowas



Es war ein großer Spaß für alle Beteiligten. Die Aufnahmen für die Hörbücher von Umiz4Kids.

ÖVP Frauen luden wieder zum gemütlichen Beisammensein

Jedes Jahr organisieren die ÖVP Frauen in Oberwart einige Veranstaltungen. Vom gemeinsamen Frühstück bis hin zum traditionellen Kindermaskenball, Verteilaktionen zum Valentinstag oder zum Muttertag oder dem Besuch vom Nikolaus bei den Kleinen, für jeden ist hier etwas dabei.

Auf Grund von Corona waren vielen Veranstaltungen und Projekte der ÖVP Frauen in den letzten beiden Jahren leider nicht möglich. Heuer wurde am Valentinstag ein Blumengruß verteilt und nach fast zweijähriger Pause wurden die Mütter zum Muttertag zum gemeinsamen Frauenfrühstück ins Gasthaus Neubauer eingeladen.

Die Planung diverser Veranstaltungen ist gerade im Gange. Vorträge, Frauenfrühstück oder Heurigenbesuch und eventuell ein Sommer- oder Herbstfest sind angedacht. Die ÖVP Frauen werden Sie über diese Veranstaltungen rechtzeitig informieren und



Gute Unterhaltung beim Frühstück im Gasthaus Neubauer. Die ÖVP Frauen luden wieder zur traditionellen Veranstaltung.

Ihnen Einladungen zukommen lassen. Stadtleiterin Marion Friedl und ihr Team freuen sich schon auf ein Wiedersehen! Bis dahin, Bleiben Sie gesund!

Zur Verfügung gestellt von: ÖVP Frauen

Seniorenbund Stadtgruppe hat Aktivitäten wieder aufgenommen



Die Teilnehmer des Ausflugs waren begeistert. Der wunderschöne Rosengarten in Pitten ist immer einen Besuch wert.

Mit der sukzessiven Lockerung der Corona-Maßnahmen konnte auch die Stadtgruppe Oberwart des Burgenländischen Seniorenbundes die Aktivitäten wieder aufnehmen.

Nach der Jahreshauptversammlung und einem hochinteressanten Vortrag des Umweltdienstes Burgenland zu den aktuellen Themen „Müllvermeidung und Mülltrennung“ ging es im Mai erstmals „in die Ferne“. Der Besuch des Freilichtmuseums Vorau weckte viele Erinnerungsdaran, wie es damals war, in der „guten alten Zeit“.

Der Juni führte uns in den, ausschließlich von ehrenamtlichen Mitgliedern gestalteten, Rosengarten in Pitten, der der Jahreszeit entsprechend in Hochblüte stand und ein Labsal für Augen und Seele war. Für das leibliche Wohl sorgten die köstlichen Kreationen beim Eis-Greißler in Krumbach sowie der Abschluss beim Arkadenheurigen in Bad Tatzmannsdorf.

Insgesamt war das erste Halbjahr ein gelungener Auftakt unserer Vorhaben im heurigen Jahr. Wir hoffen, dass wir diese wie geplant fortsetzen und unseren Mitgliedern die gewohnten geselligen und interessanten Veranstaltungen bieten können.

Zur Verfügung gestellt von: Seniorenbund Stadtgruppe

Seniorenbund hat die geplante Reise nach Spanien nachgeholt



Spaß bei der Seniorenreise: Irmgard Mayer, Elfriede Miklos, Gabriele Glavanovits, Gertrude Bauer, Silvia Sattler, Adelheid Kerekes (v.l.).

Voller Erwartungen starteten 44 Senioren des Bezirkes Oberwart Anfang Juni die Flugreise nach Spanien an die Costa de la Luz in Andalusien. Bereits 2020 war diese Reise geplant, musste aber coronabedingt abgesagt werden. Auch im Vorjahr war es nicht möglich, diese Reise anzutreten. Daher waren die Erwartungen heuer besonders groß.

Das Viersternehotel „Best Costa Ballena“ bot den Teilnehmern viele Möglichkeiten. Wunderschöne und geräumige Zimmer, hervorragende Buffets mit ausgezeichneten Speisen, mehrere Pools mit genügend Liegen, einen wunderbaren Sandstrand mit sommerlichen Temperaturen.

Begeistert wurden auch die angebotenen Ausflüge nach Vejer (weiße Dörfer), Cadiz, Gibraltar, Sevilla und Jerez von den Teilnehmern angenommen. Viel zu schnell verging die Woche und gerne hätte man noch ein paar Tage angehängt.

Zur Verfügung gestellt von: Seniorenbund Bezirk OW

Tennis-Trainingsprogramm für Kinder - sei heuer dabei!

Wie in den Jahren zuvor, startete der UTC Sportstadt Oberwart auch in der Saison 2022 sein Kinder- Trainingsprogramm. Der Start war am 14. Mai 2022. Alle Kinder sind herzlichst eingeladen und können einmal pro Woche (immer Samstags) am Kindertraining teilnehmen.

Der UTC Sportstadt Oberwart stellt von 08:30 bis 11:30 Uhr mehrere ausgebildete Übungsleiter, Tennislehrer sowie Tennislehrer auf der Tennisanlage hinter der NMS zur Verfügung um den Kindern den Tennissport spielerisch näher zu bringen.

Für die Kinder ist keine Mitgliedschaft notwendig, einzig ein monatlicher Beitrag von 20,00 EUR (egal ob einmal oder mehrmals pro Monat das Kind anwesend ist) ist am Monatsanfang zu entrichten. Tennisschläger und Bälle werden zur Verfügung gestellt, lediglich Turnschuhe mit glatter Sohle sind mitzubringen.

Die Kinder werden in drei Leistungsgruppen eingeteilt:
 08:30 bis 09:30 Uhr - Neulinge, Einsteiger, Anfänger (ab 4 Jahre)
 09:30 bis 10:30 Uhr – Kinder die schon einmal Tennis ausprobiert haben oder auch sportmotorisch geschickt sind (8 bis 16 Jahre)
 10:30 bis 11:30 Uhr – Training für geübte Tenniskids (8 bis 16 Jahre)

Das letzte Samstag- Training findet am 24. September 2022 statt. Am Sonntag 25. September 2022 wird ein landesweites Tennis Kinderturnier veranstaltet, die Kids Trophy 2022.

Man kann jederzeit neu einsteigen. Über Eure Teilnahme würden wir uns freuen.

Zur Verfügung gestellt von: UTC Oberwart



Oben: Die Riege der Tennislehrer des UTC Oberwart.

Unten: Viel Spaß für die Kids ist am Wochenende garantiert

Mountainbike-Club kann sich über Erfolge seiner Sportler freuen

Christoph Plank zeigte nach mehr als 2 Jahren Rennpause mit einem souveränen Sieg beim MTB-Jubiläumsevent Anfang April in Eisenberg a.d.P. auf der Strecke 20 KM mit 520 Höhenmetern in 1:01:47 Std. sofort auf. Die Trainingsumstellung auf Grund der Bandscheibenprobleme – Kraft- und Konditionstraining sowie Dehnungsübungen – hat sich bezahlt gemacht. Christoph konnte wieder schmerzfrei fahren, das war das Wichtigste.

Roland Plank konnte beim MTB-Bergrennen auf den Geschriebenstein (Start war in Velem, HUN) mit Rang 3 in 54:13 Min. in der Klasse Herren Masters das nächste Topresultat einfahren.

Anfang Mai startete Roland bei der 1. Station der Husqvarna Adria Bike-Series in Rabac, CRO, und belegte dort auf der Strecke 30,9 KM mit 1.000 Höhenmetern in 1:50:28 Std. Rang 8 in der Klasse Herren Masters.

Zur Verfügung gestellt von: Mountainbike-Club



Toller Erfolg für Roland Plank. Beim MTB Bergrennen am Geschriebenstein erreichte er den 3. Platz.

Schachklub Oberwartet startet nach Coronapause wieder durch!



Stolz auf den Nachwuchs. Johannes Hupfer gewann bei den burgenländischen Landesmeisterschaften die Altersklasse U8.

Nachdem in den letzten Jahren viele Turniere abgesagt wurden und der Meisterschaftsbetrieb pausieren musste, ist der SK Oberwart in der heurigen Saison mit drei Mannschaften wieder sehr erfolgreich. Herzlich gratulieren wir unserem jüngsten Landesmeister – Johannes Hupfer gewann bei den burgenländischen Landesmeisterschaften im Schnellschach die Altersklasse U8. Ein großartiger Erfolg bei seinem allerersten Turnier!

Bei den offenen Landesmeisterschaften im Blitzschach belegte Robert Hupfer trotz eines starken Teilnehmerfeldes mit Fideimeistern und einem Internationalen Meister den hervorragenden 2. Platz. Auch der Südburgenland-Cup im Schnellschach konnte wieder stattfinden. Ein herzliches Dankeschön geht an die Stadtgemeinde Oberwart und die EMS Oberwart, die eine kostenlose Durchführung des Turniers in der Aula der EMS ermöglichten. Robert Hupfer erreichte als bester Oberwarter nach harten Kämpfen den 3. Platz.

Als besonderes Highlight veranstaltet der SK Oberwart erstmalig die burgenländischen Landesmeisterschaften (offene Klasse, Damen und Senioren). Diese werden am 6. und 7. August sowie am 13. und 14. August im Gasthof Drobits ausgetragen.

Wir freuen uns darauf, interessierte Spielerinnen und Spieler jeder Stärke (natürlich auch Anfänger) beim Klubabend begrüßen zu dürfen: Montag ab 18 00 Uhr im Gasthof Drobits. Sämtliche Unterlagen und Trainingsmaterialien werden vom Schachklub Oberwart gratis zur Verfügung gestellt. Dies ermöglichen unsere Freunde und Förderer, allen voran die Stadtgemeinde Oberwart. Wenn auch Sie unsere Jugendarbeit unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende: Volksbank - AT91 4300 0704 4118 0000. Wir dürfen Sie dann als unterstützendes Mitglied auf unserer Homepage www.schachklub-oberwart.jimdo.com anführen.

Zur Verfügung gestellt von: Schachklub Oberwart

Judoklub Oberwart - jetzt starten wieder die Turniere



Trainer Roland Poiger ist stolz auf seine Athleten — vor allem auf Sohn Alexander, der den Landesmeistertitel gewonnen hat.

Der Judoklub hat in den letzten 2 Jahren viele unfreiwillige Trainingspausen einlegen müssen. Nun konnte endlich wieder auf der Wettkampfmatte durchgestartet werden. Im Mai wurden in Mattersburg die Landesmeister der Schüler ermittelt. Alle vier Athleten aus Oberwart konnten sich über Platzierungen freuen. Ganz besonders stolz zeigt sich Trainer Roland Poiger über die Leistung seines Sohnes Alexander. Er gewann bei seinem ersten Antreten den Landesmeistertitel in seiner Klasse. Aber auch Israil Dakiev (3. Platz), Matthias Landl-Zax (3. Platz) und Max Bürger (2. Platz) konnten sich über Medaillen freuen. Jetzt geht es in die wohlverdiente Sommerpause. In der **ersten Schulwoche startet dann wieder das Training** im kleinen Trunsaal der EMS Oberwart jeden Donnerstag ab 16.30 Uhr.

Zur Verfügung gestellt von: Judoklub Oberwart

Umfangreiches Beratungsangebot für die Frauen der Region

Finanzcheckpoint - Chance finanzielle Probleme zu regeln

Eine neue Beratungsform für Frauen hat seit Anfang des Jahres die Frauenberatungsstelle Oberwart im Angebot. „Der Finanzcheckpoint ist eine Chance für Frauen, die intensive Beratung, Betreuung und Begleitung von unserem multiprofessionellen Team brauchen“ so Magdalena Freißmuth, die das Projekt leitet „finanzielle Sorgen, wirtschaftliche Probleme oder Schulden sind sehr oft ein Thema im Beratungsalltag. Die Finanzcheckpoints sind ein Teil des Projektes „Clever mit Geld“, das auf Initiative der Landeshauptmann Stellvertreterin Astrid Eisenkopf und mit der Unterstützung vom ESF durchgeführt wird.

Das Angebot richtet sich an Frauen in finanziellen Schwierigkeiten und für jene, die finanzielle Probleme vermeiden wollen. Nähere Infos unter: 03352 33855 oder www.frauenberatung-burgenland.at

Frautelefon – neues Angebot der Frauenberatungsstelle

Es gibt dringende Fragen, die eine kurze Antwort brauchen oder solche, die nicht warten können. Das Frautelefon bietet eine Möglichkeit direkt mit einer Beraterin ins Gespräch zu kommen ohne Wartezeit, ohne Terminvereinbarung. „Wir bieten ein offenes Ohr für Anliegen der Frauen. Sie erhalten eine Erstauskunft und Information. Die Beraterin am Telefon ist ausgebildet und eine erfahrene Fachkraft.“ So Magdalena Freißmuth, Geschäftsführerin im Verein Frauen für Frauen Burgenland. Bei Bedarf werden weitere Unterstützungsmöglichkeiten vermittelt, Termine vereinbart oder andere Anlaufstellen genannt.

Das Frautelefon ist ein Teil des Projektes „Clever mit Geld“, das auf Initiative der Landeshauptmann Stellvertreterin Astrid Eisenkopf und mit der Unterstützung vom ESF durchgeführt wird. Frautelefon: jeden Mittwoch von 8:30 bis 10:30 unter Tel. 0664 192 03 44



Beruflich neu orientieren oder den Wiedereinstieg wagen: Im Frauenberufszentrum wird man dazu gerne beraten.

Weiterbildungswunsch? Ein Angebot für Frauen

Das Frauenberufszentrum Oberwart bietet den an Aus- und Weiterbildung interessierten Frauen die Möglichkeit sich beraten zu lassen, um den Weg der Umorientierung oder des Wiedereinstiegs zu erleichtern. Diese Maßnahme wird vom AMS gefördert.

„Alle beim AMS vorgemerkten Frauen, die über Qualifizierungsinteresse verfügen, haben im Rahmen unserer Bildungsberatung die Möglichkeit zu einem Clearinggespräch mit dem Ziel der Analyse der Ausgangssituation und der Formulierung von weiteren Karriere- bzw. Wiedereinstiegs Optionen. Im Zuge der Laufbahnberatung, die danach folgen kann, werden konkrete Schritte erarbeitet. Frau bekommt auf sie zugeschnittene Informationen zu aktuellen Ausbildungsangeboten, es wird eine Kompetenzfeststellung durchgeführt und die Möglichkeiten von Praktika besprochen.“ so Magdalena Freißmuth, Projektleiterin, „Zusätzlich haben wir ein Weiterbildungsbudget, mit dem wir Frauen auf dem Weg zu ihrem Zielberuf unterstützen können. Gemeinsam erstellen wir einen Bildungsplan und ermöglichen dann die gewünschte Aus- oder Weiterbildung. Das Angebot richtet sich an alle beim AMS gemeldeten Frauen aus den Bezirken Jennersdorf, Güssing und Oberwart.“. Nähere Informationen erhalten interessierte Frauen in der zuständigen AMS Regionalstelle, direkt im Frauenberufszentrum unter Tel. 03352 20510 oder per Mail an fbz@frauenberatung-burgenland.at

Zur Verfügung gestellt von: Frauenberatung Oberwart



Finanzielle Sorgen, wirtschaftliche Probleme — bei Fragen dazu hilft Judith Bammer, Beraterin der Frauenberatung, gerne weiter.

Stadtkapelle: Open-Air-Konzert und Hochzeit der Obfrau



Hochzeit! MV Stadtkapelle Oberwart und MV Kemeten begleiteten Angelika Bayer-Miertl und ihren Daniel an ihrem Hochzeitstag.

Das erste Juniwochenende hatte es für den Musikverein in sich: Ein mehr als gelungenes Open-Air-Konzert ging gemeinsam mit der Band „The Weys’ Guys“ über die Bühne. Dem Publikum wurde unter der Leitung von Alexander Pongracz ein abwechslungsreiches Programm geboten: So durften sich die Zuhörer*innen über Stücke aus den Musikrichtungen Blasmusik, Austropop und Jazz freuen. Die Musiker Lena Bencsics, Johannes Molnar und Lisa Muth zeigten außerdem ihr großartiges Gesangskönnen und begeisterten die Besucher*innen mit Austropop-Songs von Christina Stürmer, Rainhard Fendrich, Andreas Gabalier und anderen.

Die Band „The Weys’ Guys“, die mehrheitlich aus Stadtkapellenmitgliedern besteht, führte den Musikverein in ein neues Genre und Swing- und Jazznummern schmückten die zweite Hälfte des Konzerts. Trotz strömenden Regens am Schluss war es eine tolle Veranstaltung, bei der die Stadtkapelle Oberwart und „The Weys’ Guys“ ihr großes musikalisches Repertoire zeigen konnten.

Am Samstag, den 11. Juni 2022 gab es ein besonderes Ereignis für den Musikverein. Die Obfrau Angelika Bayer-Miertl und ihr Daniel gaben sich in Kemeten vor Familie, Freunden und Musikkollegen das Ja-Wort. Die Hochzeit der beiden war ein großes Fest mit vielen Akteuren: Gleich zwei Musikkapellen (MV Stadtkapelle Oberwart und Musikverein Kemeten) umrahmten die Hochzeitsfeierlichkeiten musikalisch. Angelikas Musikkollegin Lena Bencsics verzauberte mit ihrer wunderbaren Stimme die Gäste in der Kirche und wurde dabei von Dominik Stumpf am Saxophon begleitet. Alle Musiker des Musikvereins Stadtkapelle Oberwart wünschen dem jungen Brautpaar auch auf diesem Wege alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft!

Zur Verfügung gestellt von: Stadtkapelle Oberwart

Roma Volkshochschule organisiert Studienreise nach Frankreich



In Arles besuchten die Teilnehmer die Ausstellung der Fotografin Christine Turnauer, mit der es viele interessante Gespräche gab.

Die Studienreise 2022 führte in die Provence (Frankreich) zum bekanntesten Roma-Wallfahrtsort weltweit. Der kleine Ort Les-Saintes-Maries-de-la-Mer gilt als heimliche „Hauptstadt“ der Camargue. Saintes-Maries, der Heimat für etwa 2.500 Seelen, ist ein internationaler Wallfahrtsort – auch für viele Roma.

Auch an der jährlich stattfindenden Gedenkfeier „Le Camp de Saliers“ nahmen wir teil. Eine Stelle mit einer Texttafel: „Camp de Gitans de Saliers. Juni 1942 bis August 1944. Hier wurden un-

ter der Autorität des Vichy-Regimes 700 Roma interniert.“ Die am 2. Februar 2006 eingeweihte Gedenktafel wurde 2017 durch Vandalismus zerstört. 2015 wurde eine Tafel hinzugefügt, die auf einem Felsen angebracht wurde, wie die Steine der Schande, die dazu dienen, den Zugang zu den Plätzen zu blockieren, und auf der man lesen kann: Nachdem Dekret vom 6. April 1940, das Fahrende/Roma die Bewegungsfreiheit im gesamten französischen Mutterland untersagte, wurden die Repressionen gegen französische und ausländische Roma verstärkt und zahlreiche Internierungslager in Frankreich eröffnet. Das Lager Saliers wurde 1942 vom Vichy-Regime eingerichtet und war das einzige Internierungslager für Roma in der Südzone.

Die Fotografin Christine Turnauer präsentiert 125 Schwarz-Weiß-Fotos in der Stiftung Manuel Rivera-Ortiz für Dokumentar fotografie in Arles. In Anwesenheit der Fotografin und der Kuratorin Karine Lisbonne, beide leben in Österreich, konnten Fotos über das Leben der Roma von Indien, Bulgarien, Kosovo, Rumänien bis Frankreich bestaunt und auch diskutiert werden.

Zur Verfügung gestellt von: Roma VHS

Besondere Geschenke für Papas und ein Informatik-Preis

Vatertagsgeschenke aus dem 3D Drucker! In der Volksschule Oberwart gibt es seit diesem Schuljahr einen 3 D Drucker. Bisher wurden viele Lernspiele für die Kinder ausgedruckt, die kompetenzorientiertes Denken fördern. Die Kinder der unverbindlichen Übung: „Lernen am PC“ lernten nun auch ein Programm kennen, mit dem sie 3D Objekte entwerfen und danach mit dem 3D Drucker ausdrucken können. Das erste Stück war ein Schlüsselanhänger als Geschenk für den Vatertag. Die Kinder waren begeistert bei der Arbeit und mit den Ergebnissen sehr zufrieden.



Schlüsselanhänger für den Vatertag: Alina, Thy, Michael, Leonita und Yannick (v.l.) waren begeistert von dem Ergebnis aus dem Drucker.

Der Biber der Informatik ist ein Informatik Schüler-Wettbewerb, der jedes Jahr stattfindet und das nicht nur in Österreich, sondern auch in vielen anderen Staaten Europas. Die Schüler im VS Bereich beantworten in diesem Bewerb Fragen, bei denen das kompetenzorientierte Denken im Vordergrund steht. Wenn alle diese Fragen innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens richtig beantwortet werden, dann erhalten die Schüler einen Preis. Die VS Oberwart ist sehr stolz, dass heuer wieder drei Schüler österreichweit mit dem ersten Platz ausgezeichnet wurden. Direktorin Roswitha Imre und EDV Lehrerin Marlene Ruiter-Gangol gratulierten den Preisträgern Lily Preininger, Jakob Utri und Samuel Molnar und überreichten jedem Kind die Urkunde und einen Gutschein von 10 Euro.

Zur Verfügung gestellt von: Volksschule



Freude über den Erfolg: Marlene Ruiter-Gangol, Lily Preininger, Jakob Utri, Samuel Molnar und Direktorin Roswitha Imre (v.l.).

IMPRESSUM

OBERWART AKTIV

Amtliche Mitteilung, Eigentümer, Herausgeber:

Stadtgemeinde Oberwart,

Hauptplatz 9, 7400 Oberwart

Druck: Gröbner Druck, www.groebnerdruck.at

Die in „Oberwart Aktiv“ veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig bereitgestellt und recherchiert. Dennoch kann die Stadtgemeinde Oberwart keine Gewähr für die vollständige Richtigkeit übernehmen. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Für den Inhalt der Berichte ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

GENDER-HINWEIS FÜR OBERWART AKTIV

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Raiffeisenbezirksbank
Oberwart



Elektrotechniker kämpfen in Oberwart um Landesmeistertitel

Beim Landeslehrlingswettbewerb der Elektrotechniker wurden am Donnerstag, 5. Mai, die besten Lehrlinge des Landes gekürt. Die drei Erstplatzierten werden das Burgenland somit beim Bundeslehrlingswettbewerb in Salzburg vertreten.

Die besten Elektrotechniker-Lehrlinge haben kürzlich in der Berufsschule Oberwart um den Landesmeistertitel gekämpft. Die Teilnehmer hatten sechs Stunden Zeit, um eine Elektroinstallation, inkl. Montage und Programmierung zu fertigen. „Die Lehrlin-

ge haben qualitativ hochwertige Arbeiten gezeigt, das ist genau der Nachwuchs, den wir am Arbeitsmarkt brauchen“, betont Andreas Wirth, Landesinnungsmeister der Elektrotechniker.

Auch Lehrlingswart Hannes Maschler zeigt sich erfreut: „Die Leistungen der Teilnehmer waren sehr gut. Ich freue mich schon auf die Trainingseinheiten als Vorbereitung für den Bundeslehrlingswettbewerb.“

Zur Verfügung gestellt von: Berufsschule



Die Lehrlinge zeigten beim Landeslehrlingswettbewerb ihr Können. Links am Foto: Florian Grafl, Sieger beim Elektrotechniker-Lehrlingswettbewerb in Oberwart. Rechts am Foto: Alle Teilnehmer mit den Vertretern der Wirtschaftskammer und der Berufsschule.

Rope Skipping: Lena Ertler ist wieder Österreichische Meisterin

In Gänserndorf fanden die Österreichischen Meisterschaften im Rope Skipping Einzelbewerb statt. Lena Ertler aus dem LZ Oberwart konnte ihren Österreichischen Meisterinnen Titel erfolgreich in der Klasse Juniorinnen gegen die sehr starke Konkurrenz verteidigen. Neben diesem Gold gab es für die das erste Mal an einer ÖMS teilnehmende Anika Ringhofer, ebenfalls LZ Oberwart, in der Klasse Juniorinnen den 10 Rang.

Im Triple Unders Bewerb holte sich Katharina Kurz vom LZ Oberwart den zweiten Platz. Kurz: „Endlich der langersehnte Pokal!“ Präsident des Rope Skipping LV Bgld. Johann Decker: „Nach einem Tief im Frühjahr konnten unsere Athletinnen ihre Bestleistungen abliefern. Coronabedingt konnten wir leider nicht in voller Stärke antreten.“

Zur Verfügung gestellt von: Rope Skipper



Toller Erfolg: Vanesa Tirvuica (Schiedsrichterin), Katharina Kurz, Lena Ertler, Anika Ringhofer, Johann Decker (Coach) v.l.

FC Südburgenland: 20 Jahre im Zeichen des Frauen-Fußballs

Der FC SKINY Südburgenland ging im Jahr 2002 aus der Frauensektion des SC Pinkafeld hervor und stieg nur ein Jahr später in die höchste Spielklasse im Frauenfußball in Österreich auf. Seit damals spielt das Team in der Frauenbundesliga und dies mit durchaus tollen Erfolgen, wie das Cupfinale 2004 oder der Österreichische Vizemeistertitel in der Saison 2010/11. Im Jahr 2010 wurde der FC Südburgenland auch als „Mannschaft des Jahres“ im Burgenland ausgezeichnet und ein Jahr später ging der „Bruno“ als bestes Frauenfußballteam der Südburgenländerinnen.

In den letzten Jahren lief es für den FC Süd weniger erfolgreich, dennoch schaffte es das Team rund um Langzeitkapitänin und Spielerin der ersten Stunde, Susanna Koch-Lefevre, immer wieder den Klassenerhalt in der höchsten Spielklasse zu sichern.

Bitteres Jubiläumsjahr

Gerade aber im Jubiläumsjahr - der Verein begeht heuer das 20-jährige Jubiläum - lief es nicht nach Wunsch und so bleibt am Ende der Saison (mit zwei Siegen und einem Remis) der sportliche Abstieg in die zweithöchste Spielklasse (wobei eine leise Hoffnung auf Verbleib in der Planet Pure Frauen Bundesliga weiterhin besteht).

Der einzige wirkliche Erfolg im Frühjahr - inmitten sehr bitterer und teilweise hoher Niederlagen - war der 2:1-Auswärtserfolg beim SKV Altenmarkt/Triesting. Im Herbst holten die Südburgenländerinnen einen 3:2-Sieg beim FC Bergheim und zuhause ein 1:1-Remis gegen die SPG SCR Altach/FFC Vorderland. Im Rahmen der Ukraine-Krise unterstützte der Verein die Hilfsaktion des Roten Kreuzes Oberwart mit einer Spendenaktion, dabei kamen 2.500 Euro zusammen.



Fußball ist ihre Passion. Seit 20 Jahren gibt es die Frauensektion, und es konnten schon viele Erfolge gefeiert werden.



Erfolge werden gefeiert. Auch wenn es in der heurigen Saison nicht rosig läuft, der Zusammenhalt ist groß.

Viele Nachwuchstalente

Gerade in letzten Jahren stießen zu den arrivierten Spielerinnen immer wieder junge Talente hinzu. Vor allem die Kooperation mit der HAK Stegersbach und zuvor auch schon mit dem bssm Oberschützen lotsten Nachwuchshoffnungen zu den Südburgenländerinnen.

Das Future League-Team, das die Saison 2021/22 auf Platz 8 beendete, zeigte vor allem im Frühjahr durchaus hohe Qualität und Spielerinnen wie Fiona Fazekas, Julia Meixner, Marie-Kristin Leitner, Vanessa Beiglböck oder Julia Heissenberger drängten in den Bundesligakader und bekamen teilweise auch bereits Einsatzminuten im Frühjahr. Das junge 1b-Team holte im Frühjahr einen 5:0-Sieg in Altenmarkt, einen 2:1-Heimsieg gegen Innsbruck 1b sowie ein 2:2-Remis gegen St. Pölten II. Diese jungen Talente geben auch Hoffnung für diesportliche Zukunft des Vereins.

Neuer Obmann

Auch im Vorstand gab es einen Führungswechsel. Für die Gründungsofrau Christine Koch übernahm Christian Marth nunmehr die Geschicke des Vereins, für den es jedenfalls - egal ob in der 2. Frauen Bundesliga oder doch noch ganz oben - weitergehen wird.

Zur Verfügung gestellt von: FC Südburgenland



Hilfe für die Ukraine. Der Krieg hat auch die Mannschaft sehr bewegt und es wurde die Hilfsaktion des Roten Kreuzes unterstützt.

Erfolge bei Bewerben, Modeschau und beste Kulinarik aus der HBLA

Die HBLA Oberwart ist dreifacher Landesmeister!

Dass die Schüler der HBLA Oberwart auf unterschiedlichsten Gebieten talentiert und interessiert sind, zeigten sie im laufenden Schuljahr auf vielfältige Weise.

In sportlicher Hinsicht überzeugten die Jugendlichen bei den Handball-Landesmeisterschaften. Teamgeist und Ehrgeiz wurden beim UNIQA HANDBALL SCHULCUP mit einem überraschenden Sieg belohnt. Neben Handballbegeisterten gibt es aber auch ausgezeichnete Basketballer an der HBLA. Bei den Basketballlandesmeisterschaften belegten die Mädchen den 2. Platz, die Burschen – sie nahmen erstmals an diesen Meisterschaften teil – erreichten auf Anhieb Platz 7.

Neben diesen sportlichen Erfolgen sorgte der Sieg bei der Entrepreneurship-Landesmeisterschaft für ein besonderes Highlight. Bei diesem Wettbewerb geht es darum, auf Basis der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) eine Geschäftsidee zu entwickeln, einen Businessplan in englischer Sprache zu erstellen und das Ergebnis in einem zweiminütigen Pitch – ebenfalls in Englisch – zu präsentieren. Maria Ismailov und Kolos Kütsan, Schüler des vierten Jahrgangs der Höheren Lehranstalt für Produktmanagement und Präsentation, überzeugten mit ihrer Geschäftsidee „Court-Mate“ zum Thema „Gesundheit und Wellbeing“ die hochkarätige Jury und qualifizierten sich als einziges burgenländisches Team für die Staatsmeisterschaften in Wien im November 2022.

„Get on stage“ – Modeschau der Modeschule

Einen ganz besonderen Höhepunkt im Schuljahr stellt für die Schüler der Modeschule Oberwart immer wieder die Modeschau dar, bei der die Lernenden jene Modelle, die sie im Laufe des Jahres selbst designen und herstellen, vor Publikum präsentieren. Die Jugendlichen bewiesen bei der diesjährigen Modeschau sowohl Kreativität als auch solides handwerkliches Können. Außerdem



Sieg bei der Entrepreneurship-Landesmeisterschaft. Maria Ismailov und Kolos Kütsan überzeugten mit ihrer Geschäftsidee.



Schüler designen und kreieren Mode. Die Modeschau ist einer der Höhepunkte im Schuljahr, das Publikum war auch heuer begeistert.

wurde der Grundsatz „reduzieren, wiederverwenden, selbermachen“ in den Mittelpunkt der Arbeiten gestellt – ein klarer Beweis dafür, dass Nachhaltigkeit ein zentrales Thema für die junge Generation ist. Für die Bewirtung der zahlreichen Gäste – darunter Projektpartner aus der Wirtschaft, aber auch Eltern und Freunde – sorgten die Schüler der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe.

Tourismusschüler:innen begeistern mit Kulinarik

Sowohl die Absolventen der Hotelfachschule als auch die angehenden Maturanten der Höheren Lehranstalt für Tourismus stellten bei ihren praktischen Prüfungen die hohe Qualität der Ausbildung an der Tourismusschule wieder einmal unter Beweis. Das Motto der praktischen Klausurprüfung der Hotelfachschule lautete „Kulinarische Gaumenfreuden“, die praktische Vorprüfung zur Reifeprüfung stand unter dem Motto „101 Jahre Burgenland“. Bei beiden Veranstaltungen waren die Besucher – darunter namhafte Vertreter aus der Tourismusbranche wie Didi Tunkl (GF Burgenland Tourismus) – von den Leistungen der Jugendlichen begeistert. Für die Tourismusschule Oberwart war es ein besonderes Erlebnis, nach so langer Zeit wieder Gäste begrüßen zu dürfen.

Zur Verfügung gestellt von: HBLA



Kulinarische Gaumenfreuden. Die Gäste der praktischen Prüfung in der Tourismusschule bekamen köstliche Gerichte serviert.

BHAK/BHAS Oberwart – Erfolge und neues HAK Fernkolleg

Großer Erfolg der BHAK/BHAS Oberwart beim „Fest der Ideen“ in Wien! In der Kategorie „Real Market Challenge“ beim Finale des 16. Ideen- und Businessplan-Wettbewerbs“ in Wien erreichten zwei Teams unserer Schule den 1. und 2. Platz im Burgenland! Das Team „Nexo“ rund um Marie Saurer, Selina Hotwagner und Florian Pendl holte den Sieg, gefolgt von „New Travel Level“ rund um Betty Rasser, Leonie Wenko und Franziska Peischler – allesamt aus der 4BK. Super Pitches – beeindruckende Businesspläne – tolle Geschäftsideen!

Durch diese Initiative soll der Entrepreneurship-Education-Gedanke verbreitet und das Engagement der SchülerInnen gefördert, aber auch der Einsatz der Lehrkräfte gewürdigt werden. Organisiert wird „Next Generation“ vom Team der „Initiative for Teaching Entrepreneurship“ (IFTE).

Ausgezeichneter Erfolg beim Junior Company-Landeswettbewerb 2022! Die Junior Companies der Schüler der 3ABK und 2ABK erzielten den 2. und 3. Platz in der WKO Burgenland in Eisenstadt. Ihre Unternehmen „2BTea“ und „CHILL 'N SHINE“ sowie die präsentierten Pitches begeisterten die Jury und verhalfen den Schüler/innen zu diesen tollen Auszeichnungen. Ein großartiger Abschluss eines erfolgreichen Geschäftsjahres!

Im September 2022 startet das HAK FERNKOLLEG BURGENLAND, das von der BHAK/BHAS Oberwart konzipiert und umgesetzt wird. Das HAK FERNKOLLEG BURGENLAND richtet sich an Personen mit abgeschlossener Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung, die sich für ihren beruflichen Weg vor allem im kaufmännischen Bereich auf Basis eines praxisorientierten Studienplanes in einem hohen Ausmaß ortsunabhängig



Die Schülerinnen konnten beim Junior Company-Landeswettbewerb überzeugen und holten den 2. und 3. Platz.

bestens qualifizieren möchten. Erstmals wird in Österreich eine Kolleg-Ausbildung in dieser flexiblen Organisationsform umgesetzt. Mit dem Abschluss (Diplomprüfung) dieser staatlichen Ausbildung sind alle Berechtigungen des HAK-Abschlusses inkl. der Unternehmerprüfung verbunden.

Die Unterrichtsorganisation basiert auf Online- und Individualphasen, wodurch eine wesentliche Flexibilisierung erreicht wird; zudem werden die Lerninhalte in Modulen angeboten. In Kooperation mit der Sparte Bank und Versicherung der Wirtschaftskammer Burgenland wird erstmals im Burgenland der Ausbildungsschwerpunkt „Finanz- und Risikomanagement (FiRi)“ angeboten. Zusätzlich zur kaufmännischen Qualifikation im FERNKOLLEG erhält man die Möglichkeit der Vertiefung in bank- und versicherungsspezifische Inhalte, die auch mit einem eigenen anerkannten Zertifikat abgeschlossen werden kann.

Die komplette Ausbildung ist kostenlos – es fallen keine Studiengebühren an!

Zur Verfügung gestellt von: BHAK/BHAS



Erfolg für die Schüler aus Oberwart. Beim Finale des Ideen- und Businessplan-Wettbewerbs erreichten sie den 1. und 2. Platz.



EMS: Schule der Zukunft, wir bleiben in Bewegung



Direktor Hans-Peter Wolf und Betreuer Kevin Friedl sind stolz auf die Top-Platzierung von Alysea Nardai beim Redewettbewerb.

An der EMS Oberwart neigt sich ein außergewöhnlich gelungenes Schuljahr, in dem wir viele Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler feiern durften, dem Ende zu. Einige Meilensteine wollen wir in diesem Bericht besonders hervorheben. Die EMS hat sich voll und ganz dem Sport verschrieben, deshalb waren die Errungenschaften unserer Fußballerinnen #emssport besonders erfreulich: Als einzige Mittelschule des Bezirks qualifizierten wir uns für das Landesfinale im Mädchenfußball.

Im Rahmen des UNICEF-Ideenwettbewerbs #denkirdiewelt setzten sich österreichweit hunderte Kinder und Jugendliche im Alter von 6-18 Jahren in Zeichnungen, Texten und Collagen mit ihren Visionen, Wünschen und Forderungen für eine gesunde und sichere Welt auseinander. Nach der Bewertung durch eine hochkarätige Jury, der u.a. auch der Autor Thomas Brezina und der Vorstand der UNICEF Österreich angehörten, ging die Einsendung unserer Schülerin Amy Trattner (4E) mit dem Titel „Don't worry be happy“ als eines der Siegerbilder hervor.

Einen weiteren tollen Erfolg konnte Alysea Nardai (4S) im Namen unserer Schule verbuchen: Sie erreichte den 2. Platz beim Redewettbewerb des Landesjugendreferats Burgenland in der Kategorie „Klassische Rede“. Das Thema ihrer von der Jury sehr gelobten Rede war „Rassismus an Schulen“.

Außerdem besuchten interessierte Schüler*innen der vierten Klassen im Frühjahr unter dem Motto „Europa JUGEND IM LAND-TAG“ die Burgenländische Landesregierung in Eisenstadt. Die Schüler waren von der Atmosphäre im Sitzungssaal beeindruckt und genossen die Chance, Politikern auf der Regierungsbank bei deren Argumentation zuhören zu dürfen. Politik wurde zu etwas Erlebbarem und die Schüler erkannten, welche große Verantwortung damit verbunden ist.

Grund zur Freude gab es außerdem für alle Schüler, die gerne unseren Freizeitbereich nutzen: Die Stadtgemeinde Oberwart stellte der EMS brandneue Bälle für die unterschiedlichsten Sportarten zur Verfügung; überreicht wurden sie von Bürgermeister Rosner. Für die neuen Spielgeräte möchten wir uns recht herzlich bei den Verantwortlichen der Stadtgemeinde bedanken!

Zur Verfügung gestellt von: EMS



Die Fußballerinnen der EMS Oberwart feiern mit Thomas Herrklotz den Finaleinzug beim Landesbewerb.

ems
europäische mittelschule oberwart

Freude über Erfolge für das Zweisprachige Gymnasium

Der spezielle Schwerpunkt des Zweisprachigen Gymnasiums ist der Erwerb oder die Vertiefung einer Volksgruppensprache. Im Sommersemester 2022 präsentierten die Schüler ihre bilingualen Kompetenzen bei unterschiedlichen Wettbewerben und Anlässen. An der Sprachen-Trophy der Burgenländischen Privaten Pädagogischen Hochschule nahmen neun Schüler teil. Es konnten ein Sieg und zwei zweite Plätze gewonnen werden.

Tolle Platzierungen erreichte das ZBG auch beim Rezitationswettbewerb des Burgenländisch-Ungarischen Kulturvereins. Das Thema des diesjährigen Wettbewerbs war – anlässlich ihres 100. Geburtstags - die Dichtkunst von Ágnes Nemes Nagy. Da coronabedingt eine Durchführung in herkömmlicher Form nicht möglich war, nahmen die Teilnehmer ihre Beiträge auf Video auf. Das ZBG konnte neun erste Plätze, 13 zweite Plätze und 13 dritte Plätze erreichen.

SAG'S MULTI bietet seit vielen Jahren eine Bühne für mehrsprachige Talente. Die Schüler halten zweisprachige Reden, in denen sie mehrmals zwischen Deutsch und einer weiteren Sprache wechseln. Mogyoródi Panna (6m) schaffte es mit ihrer deutsch-ungarischen Rede zum Thema „Gleichgültigkeit überwinden“ in die Finalrunde.

Aber nicht nur bei verschiedenen Redewettbewerben erzielte das ZBG tolle Ergebnisse, sondern auch bei diversen Sportwettkämpfen. Die Schüler der Unterstufe zeigten großartige Leistungen bei den im März stattgefundenen Landesmeisterschaften Basketball, Volleyball und Handball. Gekrönt wurde der Erfolg mit dem Landesmeistertitel im Basketball am 31.3. vor heimischen Fans. Bei den Bundesmeisterschaften in Wien erreichten die Landessieger den hervorragenden dritten Platz.

Im Rahmen des Festivals „KLANGfrühlingKIDS“ wurde in Stadtschlaining heuer wieder das Sängerfest „Burgklang“ veranstaltet.



Landesmeisterschaften im Basketball. Die Schüler der Unterstufe brachten den Landesmeistertitel nach Oberwart.

Die 1h und die 3m präsentierten mit ihren gelungenen musikalischen Beiträgen das ZBG.

Beim Gesangswettbewerb GRAJAM 2022 konnten die Schüler wieder auf der großen Bühne performen. Bei diesem Wettbewerb müssen zwei Lieder gesungen werden. Das erste Lied muss ein kroatisches Volkslied aus dem Burgenland sein. Das zweite Lied kann ebenfalls ein kroatisches Volkslied oder ein Schlager sein. Lorenz Palatin (1h) schaffte den Sprung ins Finale, das am 24.6. in der KUGA in Großwarasdorf stattfinden wird.

Das Forum4Burgenland lud am 17.5. zur Jahrestagung „Raum4Sprache&Kultur/Mjesto za jezik i kulturu/Nyelvök és kultúrák tere/Than la tshibtschake taj kulturake- Burgenländische Lebenswelten“ ins KUZ Eisenstadt ein. Das ZBG trat mit dem „Musiktheater Friedensland Burgenland“ auf.

Im September feiert das ZBG sein 30-jähriges Bestehen, zu diesem Anlass ist im Herbst auch eine Feier geplant. Genauere Informationen dazu und zu den aktuellen Projekten des Zweisprachigen Bundesgymnasiums gibt es auf Facebook, Instagram (zbg_oberwart), auf dem Youtube-Channel des ZBG sowie auf der Homepage: www.bg-oberwart.at

Zur Verfügung gestellt von: ZBGO



Sprachen-Trophy. Schüler des Zweisprachigen Gymnasiums nahmen daran teil und freuten sich über Top-Platzierungen.

Die Schüler der ASO/LWS sind sportlich unterwegs



Kickbox-Europa- und Weltmeisterin Nicole Trimmel zu Gast. Die Kids waren begeistert und haben bei den Übungen mitgemacht.

Special Olympics Sommerspiele – WIR SIND BEREIT!

Unter den rund 1.800 Sportler waren auch 14 Schüler der ASO/LWS Oberwart mit am Start. Gemeinsam mit ihren Trainern haben sie eifrig für die unterschiedlichen Disziplinen trainiert. Die Kinder und Jugendlichen waren bei Leichtathletik-Wettbewerben wie Standweitsprung, Schlagballwerfen, 50 Meter-, 100 Meter-Lauf oder beim Schwimmen und MATP „MOTOR ACTIVITY TRAINING PROGRAM“ dabei. Große Motivation erhielten die Athleten bei der Überreichung der vielen Herzensbotschaften, welche vom Team Dornau und den Volksschul- und Kindergartenkindern aus dem ganzen Burgenland liebevoll gestaltet wurden. Auch unsere Sport-Shirts mit dem neuen Schullogo und den großzügigen Sponsoren auf der Rückseite wurden begeistert entgegengenommen. Nochmal ein herzliches Dankeschön an alle unsere Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

Nicole Trimmel zu Besuch in der ASO/LWS Oberwart!

Im Vorjahr, anlässlich eines Wettbewerbes im Rahmen von 100-Jahre-Burgenland, errang die ASO/LWS Oberwart den 2. Preis – ein Meet and Greet mit der ehemaligen mehrfachen Kickbox-Europa- und Weltmeisterin Nicole Trimmel. Aufgrund der Corona-Situation verzögert, war es nun endlich soweit. Nicole Trimmel besuchte am 11. 5. 2022 unsere Schule und gewährte uns einen Einblick in ihre Sportart. Mit einfachen Übungen zum Mitmachen konnte sie die Schüler begeistern und im Anschluss zahlreiche Fragen des interessierten Publikums rund um ihren Sport beantworten. Ein kleines Rahmenprogramm rundete die gelungene Veranstaltung ab.

Ein herzliches Dankeschön gilt der vielfach ausgezeichneten und höchst erfolgreichen Sportlerin, die sichtlich Eindruck bei unseren Schülern hinterlassen hat.

Endlich wieder Ausflüge

Am Montag, 16.05.2022, machten sich einige unserer Schüler mit Lehrpersonen und BSA's bei herrlichem Sonnenschein auf den Weg in den Wald. Wir verbrachten dort einen lehrreichen und gemütlichen Schulvormittag mit unserer Waldpädagogin Daniela. Es gab am Waldboden viele kleine Tierchen für uns zu entdecken, die in Becherlupen genau betrachtet wurden. Unser Highlight war das gemeinsame Bauen einer „Wald-Kugelbahn“ mit gesammelten Naturmaterialien.

Ein Highlight für die gesamte Schule war der Ausflug am Mittwoch, 25. Mai 2022 in den Tierpark Herberstein. Der Streichelzoo, das Beobachten der Tiere aus allen Kontinenten und als besonderen Höhepunkt die Löwenfütterung ließen den Vormittag im Nu vergehen. Es war ein tolles Erlebnis wieder gemeinsam unterwegs sein zu dürfen.

Zur Verfügung gestellt von: ASO/LWS



Herzensbotschaften aus dem ganzen Burgenland. Die Teilnehmer der Special Olympics freuten sich über die Unterstützung.

Es wird wieder fleißig geübt in der Ballettschule Oberwart

Auch im Sommersemester durften wir wieder unsere Schüler in der Ballettschule Oberwart begrüßen. Mit Februarbeginn öffneten wir unsere Pforten in der Volksschule Oberwart, es wurde munter und fleißig getanzt sowie Choreografien für die im Mai stattfindende Aufführung getroffen. Dabei stand und steht in den Vorbereitungsstunden für Kinder von 4-6 Jahren das spielerische Erlernen der gymnastischen, räumlichen, musikalischen und gruppendynamischen Grundbegriffe des Tanzes im Vordergrund. Danach werden in den Ballettklassen ab 6 Jahren die tänzerischen Grundelemente des klassischen Balletts nach dem Lehrplan von Katri Frühmann erarbeitet, damit schließlich in den fortgeschrittenen Klassen Hauptrollen für die regelmäßig stattfindenden Ballettabende für Eltern einstudiert werden können.

Am 22.05.2022 war es dann endlich soweit. Die Schüler bekamen endlich die Möglichkeit den Eltern das Gelernte zu präsentieren. Es wurden verschiedene, im Semester fleißig einstudierte Tänze gezeigt und die Kinder waren mit großer Freude und Motivation dabei.

Unser Ziel ist es, allen interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben die Welt des Balletts kennenzulernen. Dementsprechend bieten wir jeden Montag eine kostenlose



Aufführungen sind eine Freude für die Schüler. Sie können das Erlernete vor Publikum zeigen, dafür gibt es jede Menge Applaus.

Schnupperstunde für Kinder ab 4 Jahren an. Wir bitten lediglich um eine telefonische Voranmeldung unter 0699 13374757 oder per Mail an office@ballettschulen.at. Die Stunden finden wie immer in der Volksschule Oberwart statt und wir freuen uns darauf Sie begrüßen zu dürfen.

Zusätzliche Informationen über die Ballettschule Oberwart finden Sie auf unserer Homepage www.ballettschulen.at. Außerdem steht Ihnen gerne die Leiterin Frau Katri Frühmann unter der Nummer 0699 13374757 telefonisch zur Verfügung.

Zur Verfügung gestellt von: Ballettschule

Wir gratulieren

*An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen
die Jubilare der Monate
Mai & Juni 2022
aus Oberwart und St. Martin/Wart,
die am 22. Juni 2022
von der Stadtgemeinde Oberwart zur gemeinsamen Feier
im Rathaussaal geladen wurden.*



Anna Bauer, 80 Jahre



Isabella Böckör, 80 Jahre



Emma Helene Liesi Freißlinger, 80 Jahre

Wir gratulieren



Mag. Erika Futivic, 80 Jahre



Helene & Franz Strobl, Goldene Hochzeit



Herta & Heinz Muth, Goldene Hochzeit



Ludwig Seper, 80 Jahre



Gertrude Steflitsch, 80 Jahre

KlarinettenTage

21. bis 23.
Oktober 2022



Im Oktober finden in Oberwart erstmals die KlarinettenTage statt. – Ein jährliches Festival voller Veranstaltungen rund um die Klarinette. Mit dem Event wollen die Intendantinnen Barbara Brunner und Verena Holzbauer die Kulturlandschaft im Burgenland erweitern. Im Rahmen des Wachstums der nächsten Jahre sollen verschiedenste Oberwarter Konzertorte und Lokalitäten zum Klingen gebracht und sowohl für Einheimische als auch für BesucherInnen weitere musikalische Angebote geschaffen werden.

Eröffnet wird das Festival 2022 mit einem Konzert des Klarinettenquartetts QuartArt gemeinsam mit dem burgenländischen Sänger und Sprecher Martin Schranz. Unter dem Titel „Aus der alten Welt – QuartArt trifft Barock“ stellen die ProfimusikerInnen Barbara Brunner, Verena Holzbauer, Alex Pongracz, Andreas Zinggl die Virtuosität der Klarinette in den Vordergrund. Die Arrangements von Pongracz und Zinggl versprechen einen unvergesslichen Abend.

Das Herzstück des Wochenendes ist ein Workshop, der sich an KlarinettenistInnen jeden Alters richtet, zum Beispiel MusikschülerInnen, VereinsmusikerInnen, HobbymusikerInnen. DozentInnen sind die MusikerInnen des Ensembles QuartArt und der Workshop-Schwerpunkt liegt im gemeinsamen Musizieren mit Spaß (Ensembles, Klarinettenchor). Beim Abschlusskonzert haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit sich vor einem Publikum zu präsentieren.

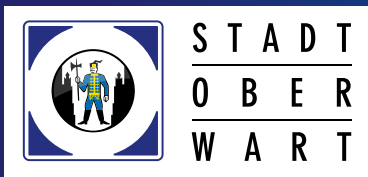
Eingeläutet wurden die KlarinettenTage im Mai im Oberwarter Hotel Telegraph mit einem ClariNetworkDay, der ersten InteressentInnen ein Schnuppern ermöglichte. Auch hier stand das verbindende Element des gemeinsamen Musizierens im Vordergrund und so bildeten MusikerInnen unterschiedlichen Alters aus dem Burgenland und der Steiermark innerhalb kürzester Zeit gemeinsam einen Klarinettenchor mit beeindruckendem Klang.

Konzert - Tickets, Workshop – Anmeldung, Infos:
www.quartart.at oder +43 650 92 591 72

21.10.2022 | 19:00 Uhr
Eröffnungskonzert des
Klarinettenquartetts QuartArt
„Aus der alten Welt“
in der EMS Oberwart

22.10.2022 | 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Klarinetten-Workshop
in der EMS Oberwart
Ensemblespiel, Rhythmus,
Klarinettenchor, ...

23.10.2022 | 16:30 Uhr
Abschlusskonzert der
Workshop-TeilnehmerInnen
im Hotel Telegraph Oberwart



Spaziergang Insektencheck

Wer lebt auf unseren Wiesen



DONNERSTAG, 18.08.2022
13 UHR, STIEBERTEICH



Biologin Mag. Margit Zötsch begleitet uns auf diesem Spaziergang. Mit dem Insektencheck machen wir sichtbar, wie es tatsächlich aussieht. Wie stark ist das Insektensterben schon vorangeschritten und auf welchen Flächen kann man es beobachten und auf welchen nicht?

Für einen Insektencheck braucht es mindestens 10 Personen, die es wissen wollen, und verschiedene Wiesenflächen. Die Expertin kommt mit dem eigens entwickelten Insektenschaukasten und macht sichtbar, wie viele und welche Insekten auf einer Fläche leben. Beim Insektencheck erfahren die Teilnehmer*innen, **wo sich Insekten wohlfühlen und wo nicht**. Dabei wird klar, welche Lebensräume Insekten benötigen und wie man diese bereitstellen kann.

Für den Insektencheck ist **kein Vorwissen** nötig – jeder und jede kann teilnehmen. Die **Teilnahme** ist **kostenlos**.

Wir bitten um **Anmeldung** bis Freitag, 12. August 2022
per **Mail** an post@oberwart.bgld.gv.at oder **telefonisch** unter 03352/38055-0



SENIORENCAFÉ SOMMERTREFFEN

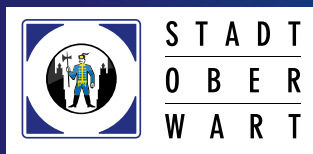
Für alle Oberwarter & St. Martiner ab 60 Jahren

Die Stadtgemeinde Oberwart lädt zum Sommertreffen

**am Mittwoch, 10. August 2022
ab 15 Uhr**

im Hof des Betreubaren Wohnens am Dr. E. Gyenge-Platz
(bei Schlechtwetter im Gemeinschaftsraum)

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag!



Tag der offenen Tür

8. September 2022 - Rathaus



SENIORENTAGE BEI DER INFORM 2022

Für alle Oberwarter & St. Martinener **ab 60 Jahren** (ab Jg. 1962)
(Voraussetzung ist der **Hauptwohnsitz** in Oberwart oder St. Martin/Wart)

Die Stadtgemeinde Oberwart lädt zum Informbesuch.

Bons für eine **Speise**, ein **Getränk**
sowie den **Eintrittsgutschein** für die Messe
können sich Berechtigte
von **16. August bis 2. September 2022**
beim **Bürgerservice** im **Rathaus** von 8 bis 15 Uhr abholen.

Sowohl die Speise- und Getränkebons als auch der Eintrittsgutschein
sind **an allen Messtagen** einlösbar.

Gute Unterhaltung auf der Messe wünschen
Bürgermeister Georg Rosner & Vizebürgermeister Hans Peter Hadek



inform
O B E R W A R T

31. Aug. - 4. Sept.

Anmeldeformular Seniorenausflug - Donnerstag, 15. September 2022

abzugeben beim Bürgerservice im Rathaus

Anmeldung 16. Aug. bis 02. Sept. 2022

Familienname: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

PLZ: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Die Stadtgemeinde Oberwart übernimmt bei diesem Ausflug keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Datum

Unterschrift

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Zahlungsmodalitäten:

Der Kostenbeitrag von € 25,- pro Person ist bei der Anmeldung zu bezahlen!

Einstiegsmöglichkeit

- ehem. Hotel zur Pinka
- St. Martin/Wart und anschließend Schwab Oberwart
- Rathaus

Stornierungen mit Rückerstattung der Anmeldekosten sind bis einschließlich 05. September 2022 möglich. Danach wird bei Nicht-Teilnahme der gesamte Kostenbeitrag verrechnet.

Anmeldeformular Seniorenausflug - Donnerstag, 15. September 2022

abzugeben beim Bürgerservice im Rathaus



Anmeldung 16. Aug. bis 02. Sept. 2022

Familienname: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

PLZ: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Die Stadtgemeinde Oberwart übernimmt bei diesem Ausflug keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Datum

Unterschrift

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Zahlungsmodalitäten:

Der Kostenbeitrag von € 25,- pro Person ist bei der Anmeldung zu bezahlen!

Einstiegsmöglichkeit

- ehem. Hotel zur Pinka
- St. Martin/Wart und anschließend Schwab Oberwart
- Rathaus

Stornierungen mit Rückerstattung der Anmeldekosten sind bis einschließlich 05. September 2022 möglich. Danach wird bei Nicht-Teilnahme der gesamte Kostenbeitrag verrechnet.

Seniorenausflug 2022: Schlösslberg Mogersdorf, Schloss Tabor & Destillerie Puchas

*Die Stadtgemeinde Oberwart veranstaltet am Donnerstag,
dem 15. September 2022, den traditionellen Seniorenausflug und
lädt alle Oberwarter und St. Martin er ab 60 Jahren dazu ein!*

Programm:

Fahrt nach Dt. Tschantschendorf - Frühstückspause - Weiterfahrt nach Mogersdorf (Führung Türkenkreuz, Museum & Friedensweg) - Mittagessen - Weiterfahrt nach Neuhaus/Klausenbach - Besichtigung Schloss Tabor - danach Fahrt zur Destillerie Puchas in Kukmirn - Heimreise und gemütliches Beisammensein bei einem Heurigen - Ankunft in Oberwart ca. 20 Uhr

Einstiegsmöglichkeiten ab ca. 07:00 Uhr im Ober- und Untertrum, Rathaus sowie St. Martin/Wart.

Leistungen: Busfahrt in einem modernen Fernreisebus
Eintritt und Führung Schlösslberg & Schloss Tabor,
Führung und Verkostung Destillerie Puchas
Genuss-Frühstücksbuffet inkl. Getränke
3-gängiges Mittagessen (Menüvorschläge zur Auswahl – ohne Getränke)
1 Getränk beim Heurigen

Der **Kostenbeitrag** beträgt **€ 25,- pro Person** (Hauptwohnsitz in Oberwart bzw. St. Martin/Wart) und ist bei Anmeldung bar zu bezahlen. **Stornierungen** mit Rückerstattung der Anmeldekosten sind bis einschließlich 5. September 2022 möglich. Danach wird bei Nicht-Teilnahme der gesamte Kostenbeitrag verrechnet.

Anmeldungen vom 16. August bis 02. September 2022

im Rathaus Oberwart, Bürgerservice von 08:00 – 15:00 Uhr.

Spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen **nicht mehr berücksichtigt werden** (es gibt keine Warteliste). Es wird um Verständnis gebeten, dass für **Personen mit Handicap** Plätze in den vorderen Reihen der Autobusse freigehalten werden; diesbezügliche Wünsche mögen bitte bei der Anmeldung deponiert werden. Wenn notwendig, können **Gehilfen und Rollatoren** beim Ausflug natürlich mitgenommen werden. Im Bus gibt es ausreichend Platz dafür.

Auf einen unterhaltsamen Tag mit Ihnen freuen sich

Bürgermeister Georg Rosner

Vizebürgermeister Hans Peter Hadek

Diese Einladung richtet sich an alle Mitbürger/-innen (Hauptwohnsitz Oberwart bzw. St. Martin/Wart) ab dem 60. Lebensjahr. Es ist uns bewusst, dass viele von Ihnen noch im Berufsleben stehen und deshalb nicht teilnehmen können. All jene, die für diese Veranstaltung Zeit finden, sind aufs herzlichste eingeladen dieses gesellige Zusammensein zu genießen. **Wir bitten um Verständnis**, dass wir uns vorbehalten, den **Ausflug aufgrund strengerer Covid-Vorschriften** abzusagen. Sollte dies der Fall sein, wird der volle Betrag rückerstattet. Aufgrund der **Datenschutzgrundverordnung** ist es uns **nicht mehr möglich, persönliche Einladungen** an jede(n) betroffenen Bürger/-in zu senden. Deshalb möchten wir Sie auch bitten, diese Information an Ihre Freunde und Bekannten in Oberwart & St. Martin/Wart weiterzugeben! Zusätzliche Anmeldeformulare gibt es im Bürgerservice des Rathauses.

info AUF EINEM BLICK



ÄRZTE-NOTDIENST

Informationen über diensthabende praktische Ärzte erhalten Sie unter der Telefonnummer 141.

Tel.: 141

ZAHNARZT

Die aktuelle Diensterteilung der Zahnärzte an Sonn- und Feiertagen finden Sie unter <https://bgld.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche/>

TIERÄRZTE

**Mag. med. vet. Thomas Neudecker &
Mag. med. vet. Barbara Benkö-Neudecker**
Tel.: 03352/331 90
www.kleintierordination-oberwart.at

Mag. Dr. Wilhelm Baldasti
Tel.: 03352/311 42
www.tierarzt-baldasti.at



WICHTIGE NUMMERN:

Dr. Frühwirth & Pfeifenberger OG	03352/337 29 71
Dr. Zsombor Bodó	0720/303 43 8
Dr. Raimund Lehner	03352/340 70
KA Dr. Hannes K. Leirer	03352/335 36
	0664/384 39 25
Ärztfunkzentrale	141
Rettungsnotruf	144
Polizei-notruf	133
Feuerwehr-notruf	122
Bachapotheke	03352/335 35
Kronenapotheke	03352/323 71
Rotes Kreuz	03352/322 44
Krankenhaus Oberwart	05/7979-2000
Polizeiinspektion	05/9133-1240



BEREITSCHAFT APOTHEKE:

9. bis 15. Juli	Bachapotheke
16. bis 22. Juli	Kronenapotheke
23. bis 29. Juli	Bachapotheke
30. Juli bis 5. August	Kronenapotheke
6. bis 12. August	Bachapotheke
13. bis 19. August	Kronenapotheke
20. bis 26. August	Bachapotheke
27. Aug. bis 2. Sept.	Kronenapotheke
3. bis 9. September	Bachapotheke
10. bis 16. September	Kronenapotheke
17. bis 23. September	Bachapotheke

Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich am Samstag um 13 Uhr!